

VR 32

DE, AT, CH$_{DEFRIT}$, BE$_{DEFRNL}$, IT, FR, NL

Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung

VR 32

Buskoppler modulierend

DE, AT,
CHDE, BEDE

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation 4
1.1 Mitgeltende Unterlagen 4
1.2 Verwendete Symbole 4
1.3 Gültigkeit der Anleitung 5
1.4 Typenschild 5
1.5 CE-Kennzeichnung 5
1.6 Benennung des Produktes 6

2 Sicherheit 6
2.1 Sicherheits- und Warnhinweise 6
2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise 6
2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen 7
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .. 7
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
2.4 Vorschriften 9

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung 10
3.1 Aufbau 10
3.2 Funktion 11

4 Montage 12
4.1 Lieferumfang 12
4.1.1 Gerät auspacken 12
4.1.2 Lieferumfang prüfen 12
4.1.3 Verpackung entsorgen 12
4.2 Anforderungen an den Montageort . 12
4.3 Buskoppler montieren 13

5 Elektrische Installation 16
5.1 Buskoppler anschließen (Kaskade) ... 16
5.2 Buskoppler anschließen (1 bis 16 Anlage) 16
5.3 Busadresse einstellen 17

6 Inbetriebnahme 18

7 Übergabe an den Betreiber 19

8 Störungsbehebung 19
8.1 Störungen erkennen und beheben ... 19

9 Außerbetriebnahme 20
9.1 Buskoppler vorübergehend außer Betrieb nehmen 20
9.2 Buskoppler endgültig außer Betrieb nehmen 20

10 Recycling und Entsorgung 22

11 Ersatzteile 22

12 Garantie und Kundendienst 23
12.1 Garantie 23
12.2 Kundendienst 25

13 Technische Daten 26

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

- ➤ Beachten Sie bei der Installation des Buskopplers VR 32 unbedingt alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage.

Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.

- ➤ Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

- ➤ Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung:
- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:
- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:
- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

➤ Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für Komponenten mit folgender Artikelnummer:
- 0020003986

Die Typbezeichnung des Buskoppler VR32 entnehmen Sie dem Typenschild.

1.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite der Buskoppler-Elektronik (Platine) und ist nach dem Einbau der Komponente von außen nicht mehr zugänglich.

1.5 CE-Kennzeichnung

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Komponenten die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.
- Richtlinie über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)

1.6 Benennung des Produktes

Der Buskoppler modulierend VR 32 wird im Weiteren als Buskoppler bezeichnet.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

➤ Beachten Sie bei der Installation des Buskopplers die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere ihrer Gefahr abgestuft.

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	**Gefahr!**	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	**Gefahr!**	Lebensgefahr durch Stromschlag
	**Warnung!**	Gefahr leichter Personenschäden
	**Vorsicht!**	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung Warnzeichen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort!
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr
➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Buskoppler verbindet bis zu 16 Heizgeräte mit eBUS-Schnittstelle über den eBUS. Durch den Adressschalter kann jedem Gerät eine eigene Adresse zugewiesen werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

➤ Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

Qualifikation des Fachpersonals
Nur ein anerkannter Fachhandwerksbetrieb darf den Buskoppler einbauen und in Betrieb nehmen. Dabei muss der Fachhandwerker die bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien beachten.

Arbeiten an spannungsführenden Teilen
An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an.
➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

Fehlfunktionen vermeiden
➤ Betreiben Sie die Heizungsanlage nur in einem technisch einwandfreien Zustand.
➤ Entfernen, überbrücken oder setzen Sie keine Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen außer Kraft.
➤ Beheben Sie Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend.
➤ Beachten Sie zusätzlich die Hinweise aus den Anleitungen des Heizgerätes und des Reglers, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Verwenden von Werkzeugen
Ungeeignetes Werkzeug und/oder unsachgemäßer Einsatz von Werkzeugen kann zu Schäden führen (z. B. Gehäuseteile oder Kabel beschädigen).
- ➤ Verwenden Sie grundsätzlich passende Schraubendreher, Gabelschlüssel (Maulschlüssel), wenn Sie Schraubverbindungen lösen oder anziehen.
- ➤ Verwenden Sie keine Rohrzangen, Verlängerungen oder Ähnliches.

2.4 Vorschriften

Für die Buskopplermontage gelten die Richtlinie über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (2006/95/EG) und die Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG).
- ➤ Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

Mindestquerschnitt der Leitungen:
- – Anschlussleitung 230 V, starre Leitung (Pumpen oder Mischeranschlusskabel) 1,5 mm^2
- – Kleinspannungsleitungen (Fühler– oder Busleitungen) 0,75 mm^2

Folgende maximalen Leitungslängen dürfen nicht überschritten werden:
- – Fühlerleitungen 50 m
- – Busleitungen 300 m
- ➤ Führen Sie Anschlussleitungen mit 230 V und Fühler– bzw. Busleitungen ab einer Länge von 10 m separat.

- ➤ Beachten Sie für die Elektroinstallation die nachfolgenden landesspezifischen Vorschriften.

In Deutschland:
Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.

In Österreich:
In Österreich sind für die Elektroinstallation die Vorschriften des ÖVE sowie der EVU zu beachten.

In der Schweiz:
In der Schweiz sind die Vorschriften des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, SEV, einzuhalten.

In Belgien:
In Belgien sind bei der Installation die geltenden ARAB-Vorschriften zu beachten.

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Aufbau

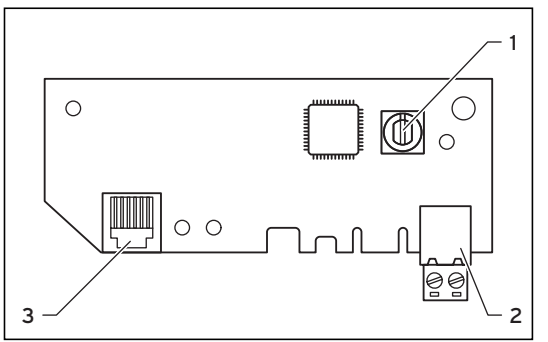


Abb. 3.1 Aufbau und Anschlüsse VR32

Legende
1 Adressschalter
2 Steckplatz zum Anschluss der eBUS-Busleitung
3 Steckplatz zum Anschluss an das Heizgerät

3.2 Funktion

Sie können den Buskoppler zur Systemerweiterung der Regler auroMATIC 620 bzw. calorMATIC 630 und der geoTHERM Wärmepumpe einsetzen. Der Buskoppler ermöglicht die Kommunikation des zentralen Reglers mit der eBUS-Schnittstelle der Vaillant Heizgeräte. Bei Heizgeräten mit eBUS-Schnittstelle können Sie den Buskoppler auch in Verbindung mit vrnetDIALOG zur Überwachung und Fernparametrierung einsetzen.
Der Buskoppler besteht aus einer Platine mit Anschlussklemme und Anschlusskabel.

calorMATIC 630/auroMATIC 620:
Das erste Heizgerät kann direkt mit dem eBUS des Reglers verbunden werden (Beachten Sie dabei die Polung). Ab dem zweiten Heizgerät ist ein Buskoppler notwendig. Der Busadressschalter am Buskoppler muss dann für das zweite Heizgerät auf „2“ eingestellt werden.

geoTHERM:
Ein Heizgerät kann über den Buskoppler mit dem eBUS der geoTHERM-Wärmepumpe verbunden werden. Der Busadressschalter am Buskoppler muss für das Heizgerät auf „2“ eingestellt werden.

Der Datenaustausch und die Stromversorgung des Buskopplers erfolgt über eine eBUS-Schnittstelle.

4 Montage

4.1 Lieferumfang

4.1.1 Gerät auspacken

➤ Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung, ohne dabei Geräteteile zu beschädigen.

4.1.2 Lieferumfang prüfen

➤ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. **(→ Tab. 4.1)**

Anzahl	Bezeichnung
1	Buskopplerplatine VR 32
1	Anschlussklemme für eBUS-Leitung
1	Anschlusskabel für Heizgerät (RJ9 - RJ9)
1	Befestigungsclip

Tab. 4.1 Lieferumfang des Buskopplersets

4.1.3 Verpackung entsorgen

Für die Entsorgung der Transportverpackung ist der Fachhandwerker verantwortlich, der das Gerät installiert.

➤ Entsorgen Sie die Transportverpackung fachgerecht. **(→ Kap. 10)**

4.2 Anforderungen an den Montageort

➤ Beachten Sie zum Montageort die Installationsanleitung des Heizgerätes.

4.3 Buskoppler montieren

Gefahr!
Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse!
An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an.

- ➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
- ➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

- ➤ Nehmen Sie das Heizgerät außer Betrieb.
- ➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
- ➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ➤ Öffnen Sie den Schaltkasten des Heizgerätes gemäß der Installationsanleitung des Heizgerätes.

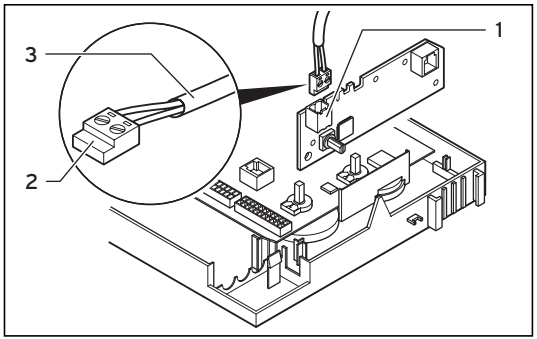


Abb. 4.1 Busleitung an der Anschlussklemme im Heizgerät anschließen

- ➤ Schließen Sie die Busleitung (**3**) an der beiliegenden Anschlussklemme für die eBUS-Leitung (**2**) an.
- ➤ Stecken Sie die Anschlussklemme für die eBUS-Leitung (**2**) in den Steckplatz zum Anschluss der eBUS-Leitung (**1**) auf der Buskopplerplatine.
- ➤ Stellen Sie die Busadresse ein, wie in Abschnitt 5.3 beschrieben.

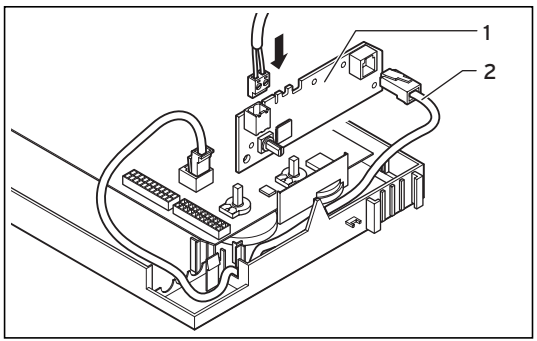


Abb. 4.2 Buskopplerplatine einbauen

➤ Verbinden Sie den Buskoppler und das Heizgerät mit dem beiliegenden Anschlusskabel für das Heizgerät (**2**). Die Buchse am Heizgerät ist mit X30 gekennzeichnet.

Verwenden Sie nicht die eBUS-Klemmen am Heizgerät, da das Anschlusskabel für das Heizgerät (**2**) die eBUS-Verbindung herstellt.

➤ Bauen Sie die Buskopplerplatine (**1**) in den Schaltkasten des Heizgerätes ein.

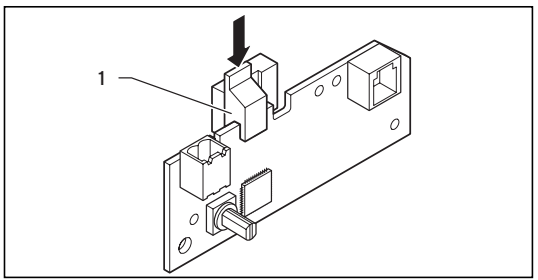


Abb. 4.3 Befestigungsclip an der Buskopplerplatine montieren

➤ Schieben Sie dazu den Befestigungsclip (**1**) auf die Kerbe in der Buskopplerplatine.

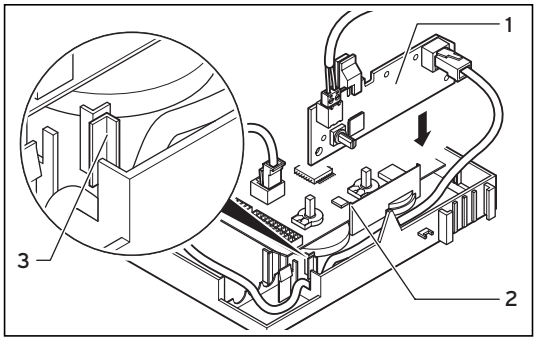


Abb. 4.4 Buskopplerplatine einbauen

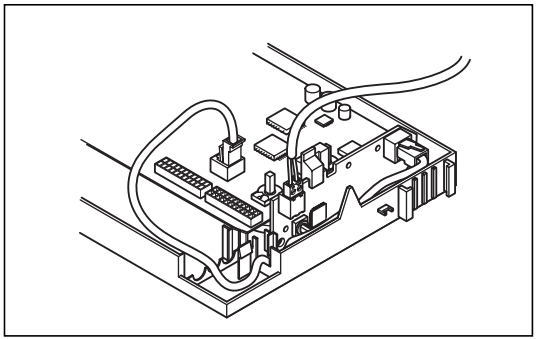


Abb. 4.5 Buskopplerplatine eingebaut

➤ Schieben Sie die Buskopplerplatine (**1**) in die Führung (**3**) unten im Schaltkasten des Heizgerätes und achten Sie darauf, dass der Befestigungsclip in die Kerbe (**2**) der Trennwand im Schaltkasten des Heizgerätes fasst.

Die Buskopplerplatine ist fertig eingebaut.

5 Elektrische Installation

5.1 Buskoppler anschließen (Kaskade)

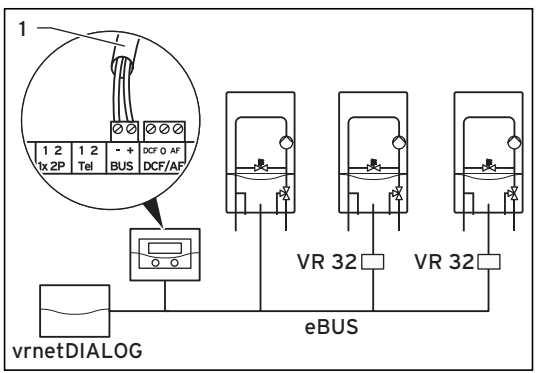


Abb. 5.1 Buskoppler anschließen (Kaskade)

➤ Schließen Sie die Busleitung (**1**) im busmodularen Regler an (Klemmenbezeichnung: BUS).

Nur bei Kombination mit vrnetDIALOG:

➤ Schließen Sie den Buskoppler an die Busleitung im vrnetDIALOG an.

Der eBUS kann an einer beliebigen Stelle des Systems verzweigt werden.

5.2 Buskoppler anschließen (1 bis 16 Anlage)

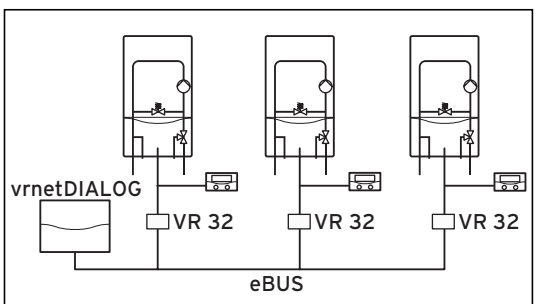


Abb. 5.2 Buskoppler anschließen (1 bis 16 Anlage)

➤ Verbinden Sie die Busleitung des Reglers mit dem eBUS-Anschluss des Heizgerätes.

➤ Verbinden Sie die Busleitung des Buskopplers mit der Busleitung im vrnetDIALOG.

An den eBUS zwischen vrnetDIALOG und VR 32 dürfen Sie keine weiteren Geräte anschließen!

5.3 Busadresse einstellen

Die Kommunikation erfolgt innerhalb des Systemes über einen eBUS. Damit eine einwandfreie Kommunikation zwischen allen Komponenten erfolgen kann, müssen Sie dem jeweiligen Buskoppler eine eindeutige Adresse geben.

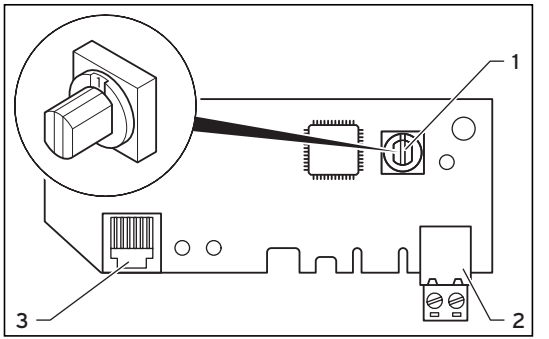


Abb. 5.3 Busadresse einstellen

Legende

1 Adressschalter
2 Steckplatz zum Anschluss der eBUS-Busleitung
3 Steckplatz zum Anschluss an das Heizgerät

➤ Stellen Sie die Adressschalter (**1**) der angeschlossenen Buskoppler auf unterschiedliche Busadressen mit fortlaufender Nummer ein.



Da Sie das erste Heizgerät direkt anschließen können, müssen Sie beim zweiten Heizgerät den Adressschalter auf „2“ stellen, beim dritten auf „3“ usw..

Die eingestellte Adresse findet sich bei vrnetDIALOG im Internet wieder oder gibt bei calorMATIC 630/auroMATIC 620 die Position in einer Kaskadenregelung an (Gerät 1, Gerät 2, ...).
In Kombination mit einer Kaskadenregelung ist der gültige Einstellbereich auf die Adressen 1 bis 8 beschränkt.
Bei vrnetDIALOG (ohne Kaskadenregler) ist der gesamte Einstellbereich (1 bis 16) gültig, wobei die 0 auf dem Adresschalter die Position 16 darstellt.

6 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Buskopplers erfolgt zusammen mit dem Heizgerät.

➤ Beachten Sie zur Inbetriebnahme die Installationsanleitungen des Heizgerätes und des Reglers.

7 Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber des Heizgerätes muss über die Funktion des Buskopplers im Zusammenhang mit dem Heizgerät unterrichtet werden.

- ➤ Übergeben Sie dem Betreiber alle Anleitungen zur Aufbewahrung.
- ➤ Nennen Sie dem Betreiber die Artikelnummer des Buskopplers.
- ➤ Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass alle Anleitungen in der Nähe des Heizgerätes verbleiben sollen.
- ➤ Entnehmen Sie weitere Hinweise zur Übergabe an den Betreiber den Installationsanleitungen des Heizgerätes und des Reglers.

8 Störungsbehebung

8.1 Störungen erkennen und beheben

Störungen und Fehlermeldungen werden Ihnen am Heizgerät oder auf dem Display des Reglers angezeigt.

- ➤ Beachten Sie zur Fehlerbehebung die Bedienungs- und Installationsanleitungen des Heizgerätes und des Reglers.

9 Außerbetriebnahme



Gefahr!
Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse!
An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an.

- ➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
- ➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

9.1 Buskoppler vorübergehend außer Betrieb nehmen

Der Buskoppler ist in das Heizgerät eingebaut und an die Stromversorgung des Heizgerätes angeschlossen. Um den Buskoppler vorübergehend außer Betrieb zu nehmen, müssen Sie das Heizgerät außer Betrieb nehmen.

- ➤ Beachten Sie zur Außerbetriebnahme die Installationsanleitung des Heizgerätes.

9.2 Buskoppler endgültig außer Betrieb nehmen

- ➤ Nehmen Sie das Heizgerät außer Betrieb.
- ➤ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Heizgerät ab.
- ➤ Beachten Sie hierzu die Installationsanleitung des Heizgerätes.
- ➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ➤ Öffnen Sie den Schaltkasten des Heizgerätes gemäß der Installationsanleitung des Heizgerätes.

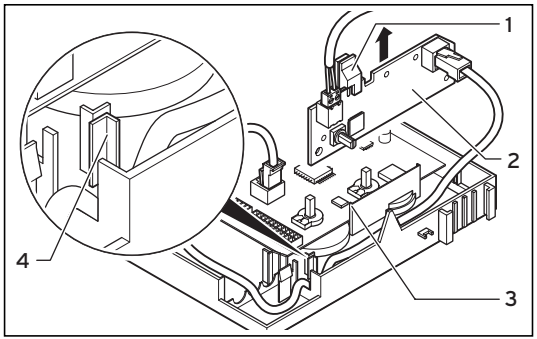


Abb. 9.1 Buskopplerplatine ausbauen

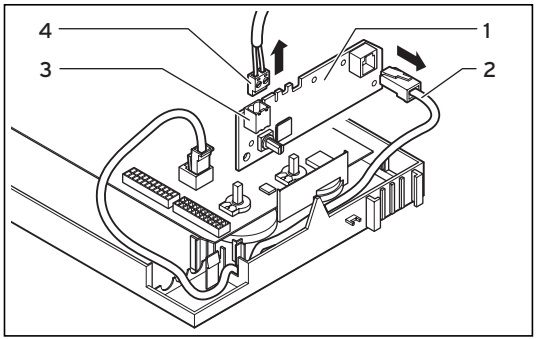


Abb. 9.2 Busleitung ausbauen

- ➤ Ziehen Sie den Befestigungsclip (**1**) nach oben und achten Sie darauf, dass der Befestigungsclip aus der Kerbe (**3**) der Trennwand ausrastet.
- ➤ Ziehen Sie die Buskopplerplatine (**2**) nach oben aus der Führung (**4**) im Schaltkasten des Heizgerätes heraus.

- ➤ Ziehen Sie die Anschlussklemme der eBUS-Leitung (**4**) aus dem Steckplatz zum Anschluss der eBUS-Leitung (**3**) von der Buskopplerplatine (**1**) ab.
- ➤ Entfernen Sie das Anschlusskabel für das Heizgerät (**2**) zwischen dem Buskoppler und dem Heizgerät. Die Buchse am Heizgerät ist mit X30 gekennzeichnet.

Der Buskoppler ist jetzt ausgebaut und endgültig außer Betrieb genommen.

10 Recycling und Entsorgung

Sowohl der Vaillant Buskoppler als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.
Der Buskoppler und die Transportverpackung gehören nicht in den Hausmüll.

- ➤ Entsorgen Sie die Transportverpackung fachgerecht.
- ➤ Entsorgen Sie den Buskoppler nach einer endgültigen Außerbetriebnahme fachgerecht.

11 Ersatzteile

Eine Übersicht über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie:

- bei Ihrem Großhändler (Ersatzteilkatalog, gedruckt oder auf CD-ROM)
- im Vaillant FachpartnerNET (Ersatzteil-Service) unter http://www.vaillant.com/.

12 Garantie und Kundendienst

12.1 Garantie

Herstellergarantie (Deutschland und Österreich)
Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: **Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at**).
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Werksgarantie (Schweiz)
Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Werksgarantie (Belgien)
Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.
Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein.
   Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.

2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung.

Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

12.2 Kundendienst

Deutschland
Werkskundendienst (Deutschland)
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Österreich
Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)
365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar,
österreichweit zum Ortstarif: Telefon 05 7050 – 2000

Schweiz
Vaillant GmbH Werkskundendienst
Dietikon
Telefon: (044) 744 29 -39
Telefax: (044) 744 29 -38

Fribourg:
Téléfon: (026) 409 72 -17
Téléfax: (026) 409 72 -19

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044) 744 29 -29
Telefax: (044) 744 29 -28

Rte du Bugnon 43
CH-1752 Villars-sur-Glâne
Téléfon: (026) 409 72 -10
Téléfax: (026) 409 72 -14

Belgien
Kundendienst
Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

13 Technische Daten

	VR32
Betriebsspannung U_{max}	24 V
Stromaufnahme	< 45 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75...1,5 mm^2
Schutzklasse	II
Zulässige Umgebungstemperatur max.	50 °C

Tab. 13.1 Technische Daten VR32

Per il tecnico abilitato

Istruzioni per l'installazione

VR 32

Accoppiatore bus modulante

IT, CHIT

Indice

1 Avvertenze sulla documentazione 4
1.1 Documentazione complementare 4
1.2 Simboli utilizzati 4
1.3 Validità delle istruzioni 5
1.4 Targhetta del modello 5
1.5 Codifica CE 5
1.6 Denominazione del prodotto 6

2 Sicurezza 6
2.1 Indicazioni di sicurezza e avvertenze 6
2.1.1 Classificazione delle indicazioni di avvertenza 6
2.1.2 Struttura delle indicazioni di avvertenza 7
2.2 Uso previsto 7
2.3 Indicazioni generali sulla sicurezza 8
2.4 Prescrizioni 9

3 Descrizione degli apparecchi e del funzionamento 10
3.1 Struttura 10
3.2 Funzionamento 11

4 Montaggio 12
4.1 Fornitura 12
4.1.1 Disimballaggio dell'apparecchio 12
4.1.2 Controllo della fornitura 12
4.1.3 Smaltimento dell'imballo 12
4.2 Requisiti del luogo di montaggio 12
4.3 Montaggio dell'accoppiatore bus 13

5 Installazione elettrica 16
5.1 Connessione dell'accoppiatore bus (cascata) 16
5.2 Connessione dell'accoppiatore bus (da 1 a 16 impianti) 16
5.3 Configurazione degli indirizzi bus 17

6 Messa in servizio 18

7 Consegna all'utilizzatore 19

8 Eliminazione delle anomalie 19
8.1 Identificazione ed eliminazione delle anomalie 19

9 Messa fuori servizio 20
9.1 Messa fuori servizio temporanea dell'accoppiatore bus 20
9.2 Messa fuori servizio definitiva dell'accoppiatore bus 20

10 Riciclaggio e smaltimento 22

11 Ricambi 22

12 Garanzia e assistenza clienti 23
12.1 Garanzia 23
12.2 Assistenza clienti 24

13 Dati tecnici 25

1 Avvertenze sulla documentazione

Le seguenti avvertenze sono indicative per tutta la documentazione. L'utilizzo di queste istruzioni per l'installazione non deve prescindere dalla consultazione di altri documenti integrativi. Non si assume alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

1.1 Documentazione complementare

- ➤ Per l'installazione dell'accoppiatore bus VR VR 32 si prega di attenersi a tutte le istruzioni per l'installazione delle parti costruttive e dei componenti dell'impianto.

Le istruzioni per l'installazione sono allegate ai rispettivi elementi costruttivi dell'impianto e ai componenti integrativi.

- ➤ Attenersi inoltre a tutte le istruzioni per l'uso allegate ai componenti dell'impianto.

1.2 Custodia della documentazione

- ➤ Consegnare queste istruzioni per l'installazione e tutta la documentazione complementare, nonché eventuali mezzi ausiliari, all'utilizzatore dell'impianto.

Egli si assume la responsabilità della custodia delle istruzioni affinché esse e i mezzi ausiliari siano sempre a disposizione in caso di necessità.

1.2 Simboli utilizzati

Di seguito sono riportati i simboli utilizzati all'interno del manuale.



Simboli di pericolo:
- Pericolo immediato di morte
- Pericolo di lesioni personali gravi
- Pericolo di lesioni personali lievi



Simboli di pericolo:
- Pericolo di morte per folgorazione



Simboli di pericolo:
- Rischio di danni materiali
- Rischio di danni ambientali



Simbolo relativo a indicazioni e informazioni utili

➤ Simbolo per un intervento necessario

1.3 Validità delle istruzioni

Queste istruzioni per l'installazione valgono esclusivamente per i componenti con il seguente numero di articolo:
- 0020003986

L'identificazione del modello dell'accoppiatore bus VR 32 è riportato sulla targhetta del modello.

1.4 Targhetta del modello

La targhetta del modello si trova sul lato posteriore della parte elettronica dell'accoppiatore bus (circuito stampato) e, dopo il montaggio del componente, non è più accessibile dall'esterno.

1.5 Codifica CE

CE La codifica CE prova che i componenti sono conformi alla prescrizioni di base delle direttive pertinenti.
- Direttiva sui dispositivi elettrici da utilizzarsi entro determinati limiti di tensione (Direttiva 2006/95/CE del Consiglio)
- Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (Direttiva 2004/108/CE del Consiglio)

1.6 Denominazione del prodotto

L'accoppiatore bus modulante VR 32 verrà di seguito denominato semplicemente accoppiatore bus.

2 Sicurezza

2.1 Indicazioni di sicurezza e avvertenze

➤ Per l'installazione dell'accoppiatore bus, attenersi alle indicazioni di sicurezza e avvertenze generali che precedono ogni azione.

2.1.1 Classificazione delle indicazioni di avvertenza

Le indicazioni di avvertenza vengono differenziate con segnali di pericolo e parole chiave in base alla gravità del pericolo.

Segnale di pericolo	Parola chiave	Spiegazione
	**Pericolo!**	Pericolo di morte immediato o pericolo di gravi lesioni personali.
	**Pericolo!**	Pericolo di morte per folgorazione
	**Avvertenza!**	Pericolo di lesioni personali lievi
	**Precauzione!**	Rischio di danni materiali o ambientali

Tab. 2.1 Significato dei segnali di pericolo

2.1.2 Struttura delle indicazioni di avvertenza

Le indicazioni di avvertenza si riconoscono dalla linee di separazione soprastante e sottostante. Sono strutturate in base al seguente principio:



Parola chiave!
Tipo e origine del pericolo!
Spiegazione sul tipo e l'origine del pericolo
➤ Misure per la prevenzione del pericolo.

2.2 Uso previsto

L'accoppiatore bus unisce via eBUS sino a 16 riscaldatori con interfaccia eBUS. Il commutatore di indirizzo consente di assegnare a ciascun apparecchio un indirizzo individuale. Qualsiasi utilizzo diverso è da considerarsi improprio.

Il produttore/fornitore declina ogni responsabilità per danni causati da uso improprio. La responsabilità ricade in tal caso unicamente sull'utilizzatore.
L'uso previsto comprende anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso e l'installazione nonché dell'ulteriore documentazione complementare, e il rispetto delle condizioni di ispezione e manutenzione.

2.3 Indicazioni generali sulla sicurezza

➤ Attenersi rigorosamente alle seguenti norme generali di sicurezza.

Qualificazione del personale specializzato
L'accoppiatore bus deve essere montato e posto in esercizio solo da una ditta abilitata e approvata. Il tecnico abilitato deve rispettare tutte le prescrizioni, regole e direttive esistenti.

Operazioni su parti sotto tensione
Sui morsetti di allacciamento alla rete vi è tensione anche a interruttore generale spento.
➤ Disconnettere il riscaldatore dall'alimentazione.
➤ Bloccare l'alimentazione di corrente contro il reinserimento.

Evitare malfunzionamenti
➤ Utilizzare l'impianto di riscaldamento solo se in condizioni tecnicamente perfette.
➤ Non rimuovere, bypassare o disattivare i dispositivi di sicurezza e controllo.
➤ Eliminare immediatamente le anomalie e i danni che possono pregiudicare la sicurezza.
➤ Rispettare le avvertenze riportate sulle istruzioni del riscaldatore e della centralina, per evitare malfunzionamenti.

Utilizzo degli utensili
Gli utensili non indicati e/o l'utilizzo non conforme alle prescrizioni degli utensili può causare danni (es. danneggiamenti di parti del contenitore o dei cavi).
- ➤ Per serrare o allentare raccordi a vite, utilizzare sempre cacciaviti e chiavi fisse (chiavi a bocca) adatte.
- ➤ Non utilizzare pinze per tubi, prolunghe o simili.

2.4 Prescrizioni

Per il montaggio dell'accoppiatore bus valgono le direttive sui dispositivi elettrici da utilizzarsi entro determinati limiti di tensione (2006/95/CE) e la direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (2004/108/CE).
- ➤ Per il cablaggio impiegare cavi comunemente in commercio.

Sezione minima dei cavi:
- Cavo di allacciamento 230 V, linea fissa (cavo di collegamento del miscelatore o della pompa) 1,5 mm^2
- Linee di bassa tensione (linee sonda o bus) 0,75 mm^2

Non si devono superare le seguenti lunghezze massime dei cavi:
- Cavi delle sonde 50 m
- Cavi bus 300 m
- ➤ Le linee di allacciamento da 230 V e i cavi per sonde o bus a partire da una lunghezza di 10 m devono essere posati separatamente.

- ➤ Per l'installazione elettrica, rispettare le seguenti prescrizioni specifiche nazionali.

Per l'Italia:
Rispettare le vigenti prescrizioni nazionali specifiche dell'azienda fornitrice di energia elettrica.

Per la Svizzera:
La centralina di termoregolazione deve essere installata unicamente in locali asciutti. In Svizzera, è obbligatorio rispettare le disposizioni dell'Associazione Elettro-tecnica Svizzera, ASE (Associazione Svizzera degli Elettrotecnici)

3 Descrizione degli apparecchi e del funzionamento

3.1 Struttura

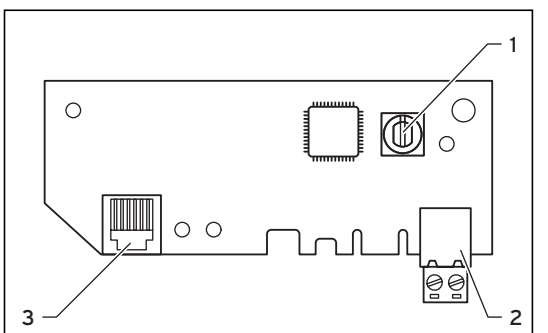


Fig. 3.1 Struttura e collegamenti del VR 32

Legenda
1 Commutatore d'indirizzo
2 Presa per il collegamento della linea eBUS
3 Slot per il collegamento all'apparecchio di riscaldamento

3.2 Funzionamento

È possibile impiegare l'accoppiatore bus per l'estensione del sistema delle centraline auroMATIC 620 o calorMATIC 630 e della pompa di calore geoTHERM. L'accoppiatore bus consente la comunicazione tra le centraline dotate d'interfaccia eBUS dei riscaldatori Vaillant. L'accoppiatore bus può essere utilizzato in combinazione con vrnetDIALOG per il controllo e la parametrizzazione a distanza dei riscaldatori dotati d'interfaccia eBUS. L'accoppiatore bus è composto da una scheda elettronica con morsetto e cavo di collegamento.

calorMATIC 630/auroMATIC 620:
Il primo riscaldatore può essere connesso direttamente all'eBUS della centralina (rispettare la polarità). A partire dal secondo riscaldatore, è necessario un accoppiatore bus. Il commutatore degli indirizzi bus sull'accoppiatore deve essere impostato, per il secondo riscaldatore, su "2".

geoTHERM:
Un riscaldatore può essere connesso tramite l'accoppiatore bus con l'eBUS della pompa di calore geoTHERM. Il commutatore degli indirizzi bus sull'accoppiatore deve essere impostato, per il riscaldatore, su "2".

Lo scambio dei dati e l'alimentazione dell'accoppiatore bus avvengono tramite un'interfaccia eBUS.

4 Montaggio

4.1 Fornitura

4.1.1 Disimballaggio dell'apparecchio

➤ Rimuovere con cautela l'imballo facendo attenzione a non danneggiare i vari componenti dell'apparecchio.

4.1.2 Controllo della fornitura

➤ Verificare che la fornitura sia completa. **(→ Tab. 4.1)**

Quantità	Denominazione
1	Scheda elettronica dell'accoppiatore bus VR 32
1	Morsetto di collegamento per cavo eBUS
1	Cavo di collegamento per riscaldatore (RJ9 - RJ9)
1	Clip di fissaggio

Tab. 4.1 Fornitura del set accoppiatore bus

4.1.3 Smaltimento dell'imballo

Il tecnico abilitato che installa l'apparecchio deve provvedere allo smaltimento dell'imballo utilizzato per il trasporto dell'apparecchio.

➤ Smaltire l'imballo di trasporto secondo le prescrizioni di legge. **(→ Cap. 10)**

4.2 Requisiti del luogo di montaggio

➤ Per la scelta del luogo di montaggio, rispettare quanto riportato nelle istruzioni per l'installazione del riscaldatore.

4.3 Montaggio dell'accoppiatore bus

Pericolo!
Pericolo di morte: collegamenti sotto tensione!
Sui morsetti di allacciamento alla rete vi è tensione anche a interruttore generale spento.

- ➤ Disconnettere il riscaldatore dall'alimentazione.
- ➤ Bloccare l'alimentazione di corrente contro il reinserimento.

- ➤ Mettere fuori servizio il riscaldatore.
- ➤ Disconnettere il riscaldatore dall'alimentazione.
- ➤ Assicurare l'alimentazione del riscaldatore contro il reinserimento.
- ➤ Aprire la scatola comandi del riscaldatore come descritto nelle relative istruzioni per l'installazione.

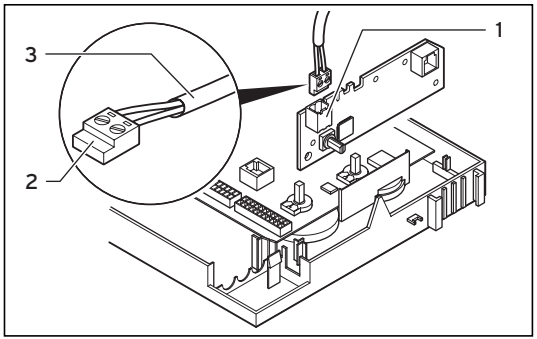


Fig. 4.1 Collegamento del cavo bus al morsetto dell'apparecchio di riscaldamento.

- ➤ Collegare il cavo bus (**3**) al morsetto riservato al cavo eBUS (**2**).
- ➤ Inserire il morsetto del cavo eBUS (**2**) nella presa per la connessione del cavo stesso (**1**) sulla scheda dell'accoppiatore bus.
- ➤ Impostare l'indirizzo bus, come descritto al paragrafo 5.3.

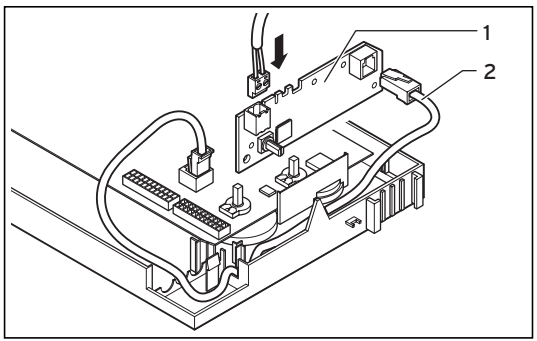


Fig. 4.2 Montaggio della scheda elettronica dell'accoppiatore bus

➤ Connettere l'accoppiatore bus e il riscaldatore con il cavo di collegamento per il riscaldatore fornito (**2**). La presa sul riscaldatore è contrassegnata come X30.

Non utilizzare i morsetti eBUS del riscaldatore: la connessione eBUS viene stabilita dal cavo di collegamento per il riscaldatore stesso (**2**).

➤ Montare la scheda elettronica dell'accoppiatore bus (**1**) nella scatola di comando del riscaldatore.

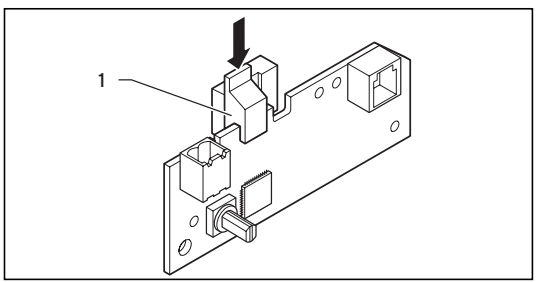


Fig. 4.3 Montaggio della clip di fissaggio sulla scheda elettronica dell'accoppiatore bus

➤ Inserire la clip di fissaggio (**1**) nell'intaglio della scheda elettronica dell'accoppiatore bus.

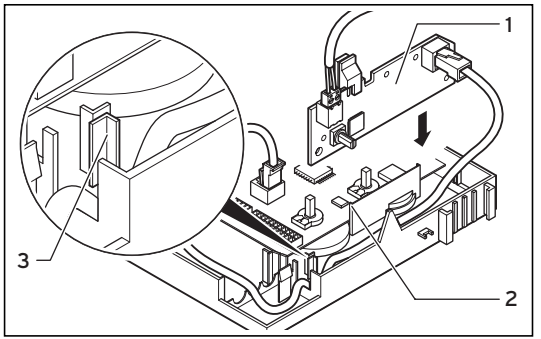


Fig. 4.4 Montaggio della scheda elettronica dell'accoppiatore bus

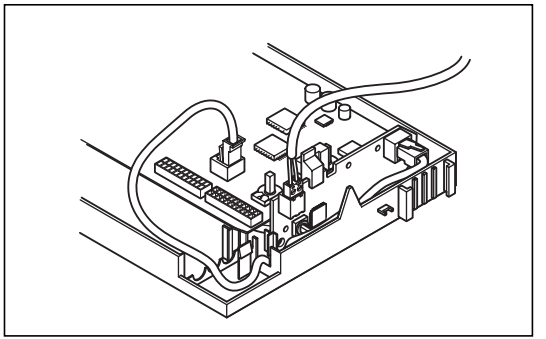


Fig. 4.5 Scheda elettronica dell'accoppiatore bus montata

➤ Inserire la scheda elettronica dell'accoppiatore bus (**1**) nella guida (**3**) in basso della scatola di comando del riscaldatore e prestare attenzione a che la clip di fissaggio si innesti nell'intaglio (**2**) della parete divisoria della scatola di comando stessa.

La scheda elettronica dell'accoppiatore bus è montata e pronta.

5 Installazione elettrica

5.1 Connessione dell'accoppiatore bus (cascata)

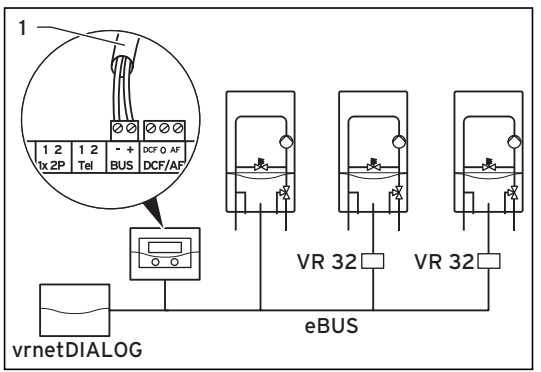


Fig. 5.1 Connessione dell'accoppiatore bus (cascata)

➤ Collegare il cavo bus (**1**) alla centralina modulare bus (morsetto contrassegnato BUS).

Solo in combinazione con vrnetDIALOG:

➤ Collegare l'accoppiatore bus al cavo bus di vrnetDIALOG.

L'eBus può avere diramazioni in qualsiasi punto del sistema.

5.2 Connessione dell'accoppiatore bus (da 1 a 16 impianti)

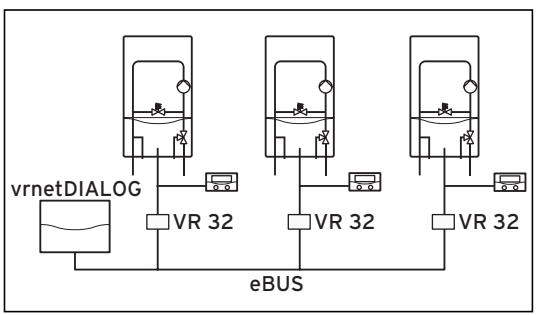


Fig. 5.2 Connessione dell'accoppiatore bus (da 1 a 16 impianti)

➤ Collegare il cavo bus della centralina con l'allacciamento eBUS del riscaldatore.

➤ Collegare il cavo bus dell'accoppiatore bus con il cavo bus di vrnetDIALOG.

Il'eBUS tra vrnetDIALOG e VR 32 non devono essere collegati altri dispositivi!

5.3 Configurazione degli indirizzi bus

La comunicazione all'interno del sistema avviene tramite eBUS. Per garantire una comunicazione regolare tra tutti i componenti, è necessario assegnare al relativo accoppiatore bus un indirizzo univoco.

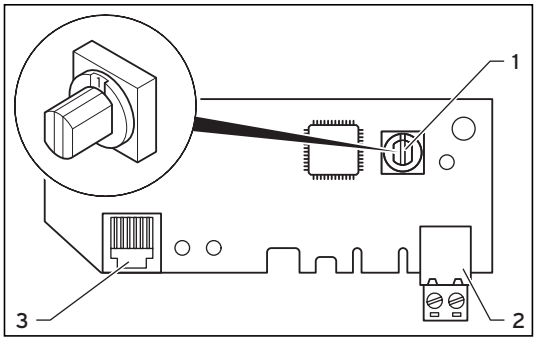


Fig. 5.3 Impostazione dell'indirizzo bus

Legenda

1 Commutatore d'indirizzo
2 Presa per il collegamento della linea eBUS
3 Slot per il collegamento all'apparecchio di riscaldamento

➤ Posizionare i commutatori d'indirizzo (**1**) dell'accoppiatore bus connesso su differenti indirizzi bus, con numerazione progressiva.



Dato che il primo riscaldatore può essere connesso direttamente, per il secondo riscaldatore posizionare il commutatore d'indirizzo su "2", per il terzo su "3" e via dicendo.

Con vrnetDIALOG l'indirizzo impostato compare in Internet mentre con calorMATIC 630/ auroMATIC 620 l'indirizzo fornisce la posizione in una regolazione a cascata (apparecchio 1, apparecchio 2, ...).
Per la regolazione a cascata, l'intervallo d'impostazione consentito è limitato agli indirizzi da 1 a 8.
Con vrnetDIALOG (senza regolatore a cascata) è possibile utilizzare l'intero intervallo d'impostazione (da 1 a 16) e lo 0 sul commutatore d'indirizzo rappresenta la posizione 16.

6 Messa in servizio

La messa in servizio dell'accoppiatore bus avviene insieme a quella del riscaldatore.

➤ Per la messa in servizio, rispettare le istruzioni per l'installazione del riscaldatore e della centralina.

7 Consegna all'utilizzatore

L'utilizzatore del riscaldatore deve essere istruito sul funzionamento dell'accoppiatore bus in combinazione con il riscaldatore.

- ➤ Consegnare all'utilizzatore tutte le istruzioni perché le conservi.
- ➤ Indicare all'utilizzatore il numero di articolo dell'accoppiatore bus.
- ➤ Fare presente all'utilizzatore che tutte le istruzioni devono essere conservate in prossimità del riscaldatore.
- ➤ Ulteriori avvertenze sulla consegna all'utilizzatore sono riportate nelle istruzioni per l'installazione del riscaldatore e della centralina.

8 Eliminazione delle anomalie

8.1 Identificazione ed eliminazione delle anomalie

Anomalie e messaggi di errore vengono visualizzati sul riscaldatore o sul display della centralina.

- ➤ Per l'eliminazione dei malfunzionamenti, osservare quanto riportato nelle istruzioni per l'uso e l'installazione del riscaldatore e della centralina.

9 Messa fuori servizio



Pericolo!
Pericolo di morte: collegamenti sotto tensione!
Sui morsetti di allacciamento alla rete vi è tensione anche a interruttore generale spento.

- ➤ Disconnettere il riscaldatore dall'alimentazione.
- ➤ Bloccare l'alimentazione di corrente contro il reinserimento.

9.1 Messa fuori servizio temporanea dell'accoppiatore bus

L'accoppiatore bus è montato nel riscaldatore e collegato all'alimentazione dello stesso. Per mettere temporaneamente fuori servizio l'accoppiatore bus, è necessario disattivare il riscaldatore.

- ➤ Per la messa fuori servizio, rispettare quanto riportato nelle istruzioni per l'installazione del riscaldatore.

9.2 Messa fuori servizio definitiva dell'accoppiatore bus

- ➤ Mettere fuori servizio il riscaldatore.
- ➤ Disconnettere il riscaldatore dall'alimentazione.
- ➤ A tale proposito, rispettare quanto riportato nelle istruzioni per l'installazione del riscaldatore.
- ➤ Assicurare l'alimentazione del riscaldatore contro il reinserimento.
- ➤ Aprire la scatola comandi del riscaldatore come descritto nelle relative istruzioni per l'installazione.

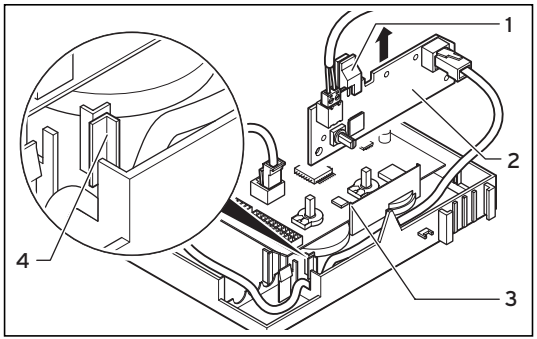


Fig. 9.1 Smontaggio della scheda elettronica dell'accoppiatore bus

- ➤ Tirare la clip di fissaggio (**1**) verso l'alto e fare attenzione a che la clip si sganci dall'intaglio (**3**) nella parete divisoria.
- ➤ Tirare verso l'alto per estrarre la scheda elettronica dell'accoppiatore bus (**2**) dalla guida (**4**) della scatola di comando del riscaldatore.

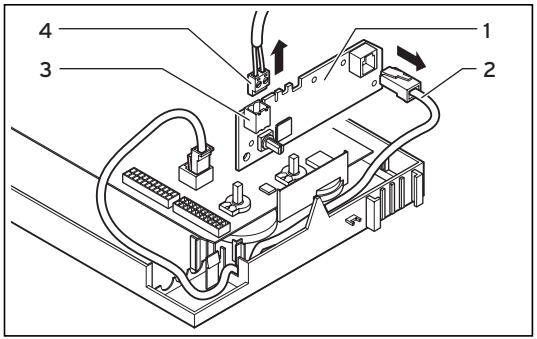


Fig. 9.2 Smontaggio del cavo bus

- ➤ Estrarre il morsetto del cavo eBUS (**4**) dalla presa per il collegamento dello stesso (**3**) sulla scheda elettronica dell'accoppiatore bus (**1**).
- ➤ Rimuovere il cavo di collegamento per il riscaldatore (**2**) tra l'accoppiatore bus e il riscaldatore stesso. La presa sul riscaldatore è contrassegnata come X30.

L'accoppiatore bus è ora smontato e messo definitivamente fuori servizio.

10 Riciclaggio e smaltimento

L'accoppiatore bus Vaillant ed il relativo imballo sono costituiti principalmente da materiali riciclabili.
L'accoppiatore bus e l'imballo di trasporto non vanno smaltiti con i rifiuti domestici.

- ➤ Smaltire l'imballo di trasporto secondo le prescrizioni di legge.
- ➤ Smaltire l'accoppiatore bus definitivamente disattivato secondo le prescrizioni di legge.

11 Ricambi

Per una panoramica dei ricambi originali Vaillant disponibili:

- rivolgersi al proprio grossista (catalogo dei ricambi, su supporto cartaceo o CD-ROM)
- visitare FachpartnerNET Vaillant (servizio ricambi) all'indirizzo http://www.vaillant.com/.

12 Garanzia e assistenza clienti

12.1 Garanzia

Garanzia convenzionale (Italia)
Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento degli apparecchi Vaillant, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario degli apparecchi a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla Garanzia.
La Garanzia all'acquirente finale dura DUE ANNI dalla data di consegna dell'apparecchio.
La Garanzia opera esclusivamente per gli apparecchi Vaillant installati in Italia e viene prestata a Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A., i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Autorizzata denominata "Vaillant Service".
Sono esclusi dalla presente Garanzia tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:
- manomissione o errata regolazione
- condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze del costruttore
- utilizzo di parti di ricambio non originali
- difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni e avvertenze ed alle Leggi,e ai Regolamenti e alle Norme Tecniche applicabili.
- errato uso o manutenzione ell'apparecchio e/o dell'impianto
- comportamenti colposi o dolosi di terzi non imputabili a Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A.
- occlusione degli scambiatori di calore dovuta alla presenza nell'acqua di impurità, agenti aggressivi e/o incrostanti
- eventi di forza maggiore o atti vandalici

La Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti di legge dell'acquirente.

Garanzia del costruttore (Svizzera)
La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge.

L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.
I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

12.2 Assistenza clienti

Schweiz
Vaillant GmbH Werkskundendienst
Dietikon
Telefon: (044) 744 29 -39
Telefax: (044) 744 29 -38

Fribourg:
Téléfon: (026) 409 72 -17
Téléfax: (026) 409 72 -19

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044) 744 29 -29
Telefax: (044) 744 29 -28
Rte du Bugnon 43
CH-1752 Villars-sur-Glâne
Téléfon: (026) 409 72 -10
Téléfax: (026) 409 72 -14

Servizio di assistenza Italia
I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service sono formati da professionisti abilitati secondo le norme di legge e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti, sulle norme tecniche e sulle norme di sicurezza.
I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service utilizzano inoltre solo ricambi originali.
Contatti il Centro di Assistenza Tecnica Vaillant Service più vicino chiamando il numero verde 800-088766 oppure consultando il sito www.vaillant.it

13 Dati tecnici

	VR 32
Tensione d'esercizio U_{max}	24 V
Assorbimento di corrente	< 45 mA
Sezione dei cavi di collegamento	0,75...1,5 mm^2
Classe di protezione	II
Max. temperatura ambiente ammessa	50 °C

Tab. 13.1 Dati tecnici VR 32

Pour l'installateur spécialisé

Notice d'installation

VR 32

Coupleur de bus modulaire

FR, CHFR, BEFR

Table des matières

1 Remarques relatives à la documentation 4
1.1 Documents applicables 4
1.3 Symboles utilisés 4
1.4 Validité de la notice 5
1.5 Plaque signalétique 5
1.6 Marquage CE 5
1.6 Désignation du produit 6

2 Sécurité 6
2.1 Consignes de sécurité et d'avertissement 6
2.1.1 Classification des consignes de mise en garde 6
2.1.2 Structuration des consignes de mise en garde 7
2.2 Utilisation conforme de l'appareil 7
2.3 Consignes de sécurité générales 8
2.4 Prescriptions 9

3 Description des appareils et du fonctionnement 10
3.1 Structure 10
3.2 Fonction 11

4 Montage 12
4.1 Colisage 12
4.1.1 Déballage de l'appareil 12
4.1.2 Contrôle du colisage 12
4.1.3 Mise au rebut de l'emballage 12
4.2 Exigences sur le site de montage 12
4.3 Montage du coupleur de bus 13

5 Installation électrique 16
5.1 Raccord du coupleur de bus (cascade) 16
5.2 Raccord du coupleur de bus (1 à 16 installations) 16
5.3 Réglage de l'adresse bus 17

6 Mise en fonctionnement 18

7 Remise à l'utilisateur 19

8 Dépannage 19
8.1 Reconnaître les dysfonctionnements et les résoudre 19

9 Mise hors fonctionnement 20
9.1 Mise hors fonctionnement temporaire du coupleur de bus 20
9.2 Mise hors fonctionnement définitive du coupleur de bus 20

10 Recyclage et élimination des déchets 22

11 Pièces de rechange 22

12 Service après-vente et garantie 23
12.1 Garantie 23
12.2 Service après-vente 25

13 Caractéristiques techniques 26

1 Remarques relatives à la documentation

Les consignes suivantes vous permettront de vous orienter dans l'ensemble de la documentation. D'autres documents sont valables en complément de cette notice d'installation. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages imputables au non-respect de ces instructions.

1.1 Documents applicables

➤ Lors de l'installation du coupleur de bus VR 32, respectez obligatoirement toutes les notices d'installation des composants de l'installation.

Ces notices sont jointes aux éléments respectifs de l'installation ainsi qu'aux composants les complétant.

➤ Respectez en outre toutes les notices d'emploi accompagnant les composants de l'installation.

1.2 Conservation des documents

➤ Transmettez cette notice d'installation, ainsi que tous les autres documents applicables et le cas échéant les aides nécessaires à l'utilisateur de l'installation.

Celui-ci est tenu de les conserver pour que les notices et les outils soient disponibles en cas de besoin.

1.3 Symboles utilisés

Les différents symboles utilisés dans le texte sont expliqués ci-après :



Symbole indiquant un danger :
- Péril de mort immédiat
- Danger de blessures graves
- Danger de blessures légères



Symbole indiquant un danger :
- Danger de mort par électrocution



Symbole indiquant un danger :
- Risque de dégâts matériels
- Risque de menace pour l'environnement



Symbole pour une indication et des informations utiles

➤ Ce symbole indique une activité nécessaire

1.4 Validité de la notice

La présente notice d'installation ne vaut que pour les composants possédant les références suivantes :
- 0020003986

La référence du coupleur de bus VR 32 apparaît sur la plaque signalétique.

1.5 Plaque signalétique

Cette plaque se trouve sur la face arrière du système électronique du coupleur de bus (platine) et n'est plus accessible de l'extérieur après la mise en place des composants.

1.6 Marquage CE

CE Le marquage CE atteste que les composants sont conformes aux exigences de base des directives correspondantes.
- Directive 2006/95/CE du Conseil (directive relative au matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension)
- Directive sur la compatibilité électromagnétique (directive 2004/108/CE du Conseil)

1.6 Désignation du produit

Le coupleur de bus modulant VR 32 sera désigné ci-après par le terme « coupleur de bus ».

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité et d'avertissement

➤ Lors de l'installation du coupleur de bus, respectez les consignes générales de sécurité et les mises en garde s'antéposant à chaque intervention.

2.1.1 Classification des consignes de mise en garde

Les consignes de mise en garde sont classifiées à l'aide de signaux de mise en garde et de mots indicateurs en fonction de la gravité du danger.

Signaux de mise en garde	Mot indicateur	Explication
	**Danger !**	Péril de mort imminent ou danger de blessures graves
	**Danger !**	Danger de mort par électrocution
	**Avertissement !**	Danger de blessures légères
	**Attention !**	Risque de dégâts matériels ou de menace pour l'environnement

Tab. 2.1 Signification des signaux de mise en garde

2.1.2 Structuration des consignes de mise en garde

Les consignes de mise en garde se distinguent par les marques de démarcation supérieures et inférieures. Elles sont structurées selon les principes fondamentaux suivants :



Mot indicateur !
Type et source du danger !
Explication du type et de la source du danger
➤ Mesures de prévention du danger.

2.2 Utilisation conforme de l'appareil

Le coupleur de bus relie jusqu'à 16 appareils de chauffage avec une interface eBUS, via l'eBUS. Un commutateur d'adressage permet d'affecter une adresse spécifique à chaque appareil. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

Le constructeur/fournisseur décline toute responsabilité pour les dommages susceptibles d'en résulter. L'utilisateur en assume alors l'entière responsabilité.
L'utilisation conforme implique également le respect des notices d'emploi et d'installation, de tout autre document également valable, ainsi que celui des conditions d'inspection et de maintenance.

2.3 Consignes de sécurité générales

➤ Respectez impérativement les consignes de sécurité générales suivantes.

Qualification du personnel spécialisé
Seul une spécialiste peut monter le coupleur de bus et le mettre en fonctionnement. Ce faisant, le spécialiste doit respecter les réglementations, règlements et directives existants.

Interventions sur les pièces conductrices de tension
La tension reste permanente au niveau des bornes de raccordement au secteur, même lorsque le commutateur principal est éteint.
➤ Mettez l'alimentation électrique de l'appareil de chauffage hors tension.
➤ Assurez-la contre toute remise en fonctionnement.

Éviter les dysfonctionnements
➤ N'utilisez l'installation de chauffage que si elle se trouve en parfait état technique.
➤ Ne retirez, court-circuitez ou mettez hors fonctionnement aucun dispositif de sécurité et de surveillance.
➤ Résolvez immédiatement les pannes et les dommages qui affectent la sécurité.
➤ Respectez en outre les consignes tirées des notices de l'appareil de chauffage et du régulateur, pour éviter les dysfonctionnements.

Utilisation des outils
L'utilisation incorrecte d'un outil ou l'emploi d'outils non appropriés peut occasionner des dommages (par ex. endommagement de pièces de boîtier ou de câbles).
- ➤ Employez en principe des tournevis et des clés plates adéquats pour serrer/desserrer les raccords vissés.
- ➤ N'utilisez pas de pinces à tuyaux, rallonges ou éléments similaires.

2.4 Prescriptions

Pour le montage du coupleur de bus s'appliquent la directive sur les ressources électriques utilisées dans des limites de tension définies (2006/95/CE) et la directive sur la compatibilité électromagnétique (2004/108/CE).
- ➤ Pour le câblage, utiliser des câbles traditionnels disponibles dans le commerce.

Section minimale des câbles :
- Câbles de raccordement de 230 V, ligne fixe (pompes ou câble de raccordement du mélangeur) 1,5 mm^2
- Lignes à très basse tension (lignes de sonde ou de bus) 0,75 mm^2

Les longueurs de câble suivantes ne doivent pas être dépassées :
- 50 m pour câbles de sonde
- 300 m pour les lignes des bus
- ➤ Posez les conduites de raccordement de 230 V et les lignes de sonde ou de bus séparément à partir d'une longueur de 10 m.

- ➤ Respectez pour l'installation électrique les règlements suivants spécifiques au pays d'implantation.

En France :
Respectez les prescriptions relatives aux installations électriques émises en vigueur dans votre pays par les sociétés d'approvisionnement en électricité.

En Suisse :
En Suisse, les directives de l'association électrotechnique suisse, ASE (Association Suisse des Electriciens), doivent être respectées.

En Belgique :
L'installation doit être conforme aux textes réglementaires selon les règles et directives de l'AREI en vigueur.

3 Description des appareils et du fonctionnement

3.1 Structure

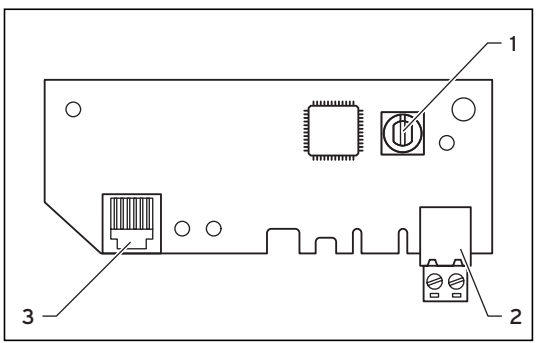


Fig. 3.1 Structure et raccordements du VR 32

Légende
1 Commutateur d'adressage
2 Emplacement pour le raccordement du câble d'eBUS.
3 Emplacement pour raccordement à l'appareil de chauffage

3.2 Fonction

Vous pouvez utiliser le coupleur de bus modulaire VR pour l'extension du système de régulation auroMATIC 620 ou calorMATIC 630 ou de la pompe à chaleur geoTHERM. Le coupleur de bus permet la communication de l'appareil de régulation centrale avec l'interface eBUS des appareils de chauffage Vaillant. Pour les appareils de chauffage équipés d'une interface eBUS, vous pouvez également utiliser le coupleur de bus en conjonction avec vrnetDIALOG pour la surveillance et le paramétrage à distance.
Le coupleur de bus est composé d'une platine avec borne de raccordement et câble de raccordement.

calorMATIC 630/auroMATIC 620 :
Le premier appareil de chauffage peut être relié directement à l'eBUS du régulateur (veillez ce faisant à la polarité). À partir du second appareil de chauffage, un coupleur de bus est nécessaire. Le commutateur d'adressage de bus du coupleur de bus doit alors être réglé pour le second appareil de chauffage sur « 2 ».

geoTHERM :
Il est possible de relier un appareil de chauffage via le coupleur de bus avec l'eBUS de la pompe à chaleur geoTHERM. Le commutateur d'adresse de bus du coupleur de bus doit alors être réglé pour l'appareil de chauffage sur « 2 ».

L'échange de données et l'alimentation électrique du coupleur de bus sont assurés via une interface eBUS.

4 Montage

4.1 Colisage

4.1.1 Déballage de l'appareil

➤ Retirez prudemment l'emballage sans endommager les pièces de l'appareil.

4.1.2 Contrôle du colisage

➤ Vérifiez que le colisage est complet. **(→ Tab. 4.1)**

Quantité	Désignation
1	Platine de coupleur de bus VR 32
1	Borne de raccordement pour câble eBUS
1	Câble de raccordement pour l'appareil de chauffage (RJ9 - RJ9)
1	Clip de fixation

Tab. 4.1 Colisage du jeu du coupleur de bus

4.1.3 Mise au rebut de l'emballage

La mise au rebut de l'emballage de transport est responsabilité du professionnel qui a installé l'appareil.

➤ Il doit veiller à la mise au rebut correcte de l'emballage de transport. **(→ Chap. 10)**

4.2 Exigences sur le site de montage

➤ Pour ce qui est du site de montage, reportez-vous à la notice d'installation de l'appareil de chauffage.

4.3 Montage du coupleur de bus

Danger !
Péril de mort par contact avec les raccords conduisant la tension !
Il existe une tension effective prolongée au niveau des bornes de raccordement au secteur, même lorsque le commutateur principal est éteint.

- ➤ Mettez l'alimentation électrique de l'appareil de chauffage hors service.
- ➤ Assurez-la contre toute remise en fonctionnement.

- ➤ Mettez l'appareil de chauffage hors fonctionnement.
- ➤ Mettez l'alimentation électrique de l'appareil de chauffage hors service.
- ➤ Assurez-vous qu'il est impossible de remettre l'alimentation électrique à nouveau en service.
- ➤ Ouvrez le boîtier de commande de l'appareil de chauffage conformément à la notice d'installation de celui-ci.

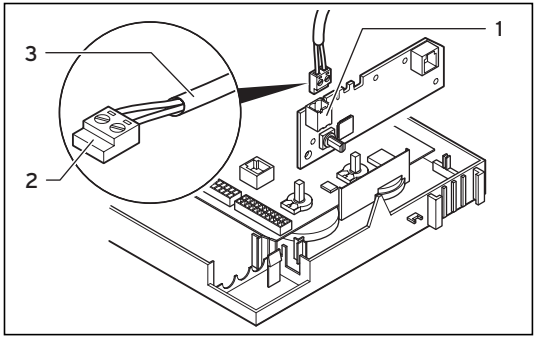


Fig. 4.1 Raccordement du câble bus à la borne de raccordement de l'appareil de chauffage

- ➤ Raccordez la ligne de bus (**3**) à la borne de raccordement jointe de la ligne de l'eBUS (**2**).

- ➤ Enfoncez la borne de raccordement de la ligne eBUS (**2**) dans l'emplacement de raccordement de la ligne eBUS (**1**) sur la platine du coupleur de bus.
- ➤ Paramétrez l'adresse du bus en vous conformant à la description de la section 5.3.

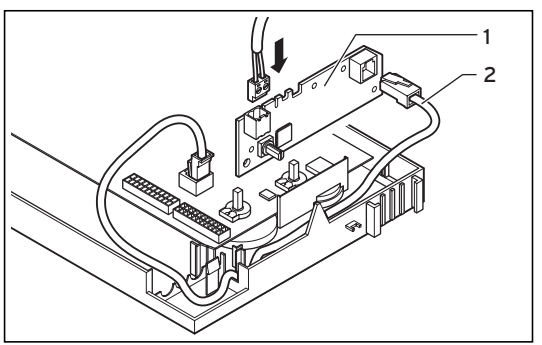


Fig. 4.2 Montage de la platine du coupleur de bus

- ➤ Reliez le coupleur de bus et l'appareil de chauffage avec le câble de raccord joint de l'appareil de chauffage (**2**). La douille de l'appareil de chauffage porte la mention « X30 ».

N'utilisez pas les bornes eBUS sur l'appareil de chauffage, car le câble de raccordement de celui-ci (**2**) établit la connexion eBUS.

- ➤ Montez la platine du coupleur de bus (**1**) dans la boîte de commande de l'appareil de chauffage.

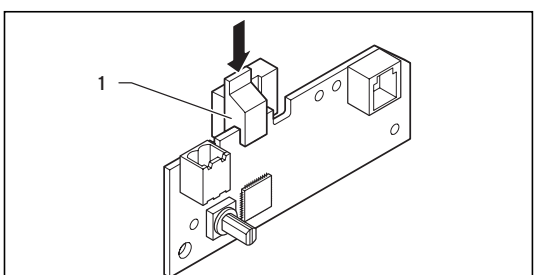


Fig. 4.3 Montage du clip de fixation sur la platine du coupleur de bus

➤ Enfoncez pour ce faire le clip de fixation (**1**) sur l'encoche de la platine du coupleur de bus.

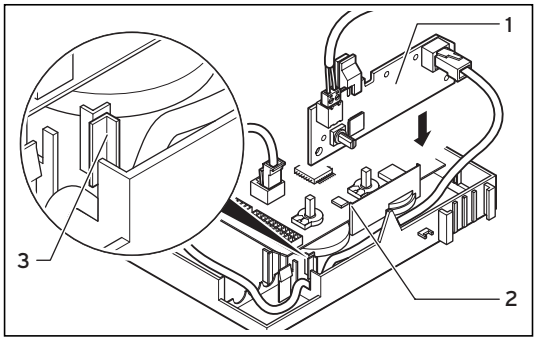


Fig. 4.4 Montage de la platine du coupleur de bus

➤ Enfoncez la platine du coupleur de bus (**1**) dans le guide (**3**) situé sous le boîtier de commande de l'appareil de chauffage et veillez que le clip de fixation s'enclenche dans l'encoche (**2**) de la paroi de séparation se trouvant dans le boîtier de commande de l'appareil de chauffage.

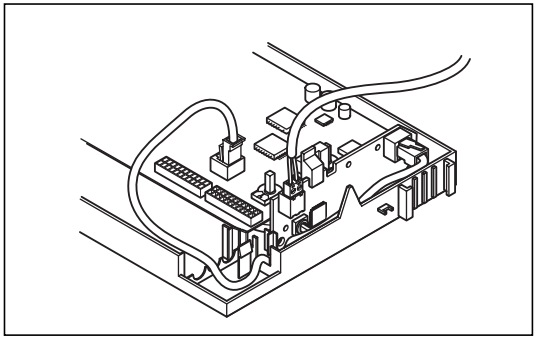


Fig. 4.5 Platine du coupleur de bus montée

La platine du coupleur de bus est complètement montée.

5 Installation électrique

5.1 Raccord du coupleur de bus (cascade)

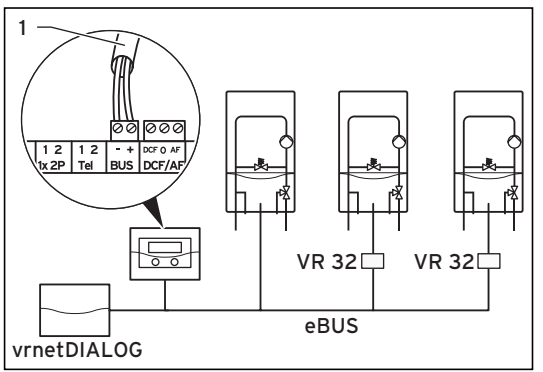


Fig. 5.1 Raccord du coupleur de bus (cascade)

➤ Raccordez le câble de bus (**1**) au régulateur à bus modulaire (désignation de la borne : BUS).

Valable pour l'utilisation en conjonction avec vrnetDIALOG uniquement :

➤ Raccordez le coupleur de bus au câble de bus sur le vrnetDIALOG.

La ramification de l'eBUS peut être effectuée à tout endroit du système.

5.2 Raccord du coupleur de bus (1 à 16 installations)

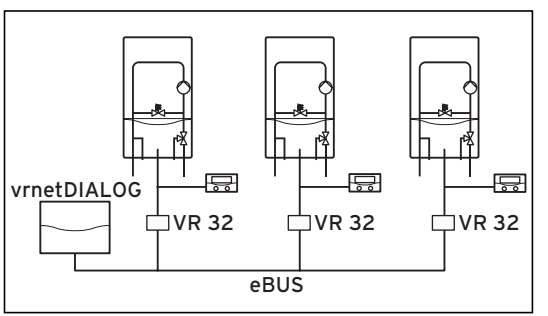


Fig. 5.2 Raccord du coupleur de bus (1 à 16 installations)

- ➤ Utilisez le câble de bus du régulateur avec le raccord eBUS de l'appareil de chauffage.
- ➤ Raccordez le câble de bus du coupleur de bus avec celui de vrnetDIALOG.

Sur l'eBUS situé entre vrnetDIALOG et le VR 32 vous ne pouvez raccorder aucun autre appareil !

5.3 Réglage de l'adresse bus

La communication au sein du système s'effectue via l'eBus. Afin de garantir une communication sans faille entre tous les composants, vous devez attribuer à chaque coupleur de bus une adresse unique.

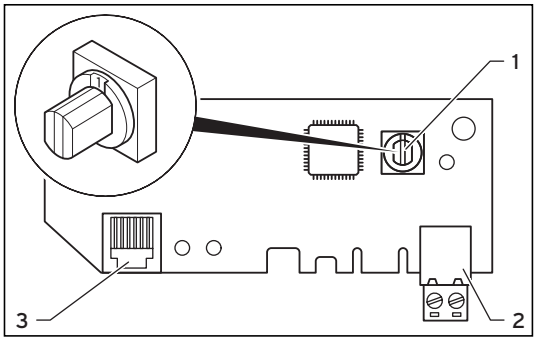


Fig. 5.3 Réglage de l'adresse du bus

Légende

1 Commutateur d'adresse
2 Emplacement pour le raccordement du câble d'eBUS.
3 Emplacement pour raccordement à l'appareil de chauffage

- ➤ Réglez le commutateur d'adressage (**1**) du coupleur de bus raccordé sur des adresses de bus différentes avec des numéros séquentiels.



Comme vous pouvez raccorder le premier appareil de chauffage directement, vous devrez, pour le second appareil de chauffage régler le commutateur d'adressage sur « 2 », le troisième sur « 3 » etc.

L'adresse réglée se trouve pour vrnetDIALOG sur Internet ou indique dans le cas du calorMATIC 630/auroMATIC 620 la position dans une régulation en cascade (Appareil 1, Appareil 2, ...).
En combinaison avec une régulation en cascade, la plage de réglage valable est limitée aux adresses 1 à 8.
Pour vrnetDIALOG (sans régulateur en cascade), l'ensemble de la plage de réglage (1 bis 16) est valable. La valeur 0 sur le commutateur d'adressage représente la position 16.

6 Mise en fonctionnement

La mise en fonctionnement du coupleur de bus se fait avec celle de l'appareil de chauffage.

➤ Lors de la mise en fonctionnement, observez les notices d'installation de l'appareil de chauffage et celle du régulateur.

7 Remise à l'utilisateur

L'utilisateur de l'appareil de chauffage doit être renseigné sur le fonctionnement du coupleur de bus en relation avec l'appareil de chauffage.

- ➤ Remettez l'ensemble des notices à l'utilisateur.
- ➤ Transmettez la référence du coupleur de bus à l'utilisateur.
- ➤ Attirez son attention sur le fait que toutes les notices doivent rester à proximité de l'appareil de chauffage.
- ➤ Reportez-vous aux notices d'installation de l'appareil de chauffage et du régulateur pour donner des consignes supplémentaires à l'utilisateur, lors de la remise de l'appareil à celui-ci.

8 Dépannage

8.1 Reconnaître les dysfonctionnements et les résoudre

Les dysfonctionnements et les erreurs sont affichés sur l'appareil de chauffage ou sur l'affichage du régulateur.

- ➤ Pour la résolution des erreurs, reportez-vous aux notices d'utilisation et d'installation de l'appareil de chauffage et du régulateur.

9 Mise hors fonctionnement



Danger !
Péril de mort par les raccords conduisant la tension !
Il existe une tension effective prolongée au niveau des bornes de raccordement au secteur, même lorsque le commutateur principal est éteint.

- ➤ Mettez l'alimentation électrique de l'appareil de chauffage hors service.
- ➤ Assurez-la contre toute remise en fonctionnement.

9.1 Mise hors fonctionnement temporaire du coupleur de bus

Le coupleur de bus est intégré dans l'appareil de chauffage et est raccordé à l'alimentation en électricité de l'appareil de chauffage. Afin de le mettre hors fonctionnement de manière temporaire, vous devez mettre l'appareil de chauffage hors fonctionnement.

- ➤ Pour ce qui est de la mise hors fonctionnement, reportez-vous à la notice d'installation de l'appareil de chauffage.

9.2 Mise hors fonctionnement définitive du coupleur de bus

- ➤ Mettez l'appareil de chauffage hors fonctionnement.
- ➤ Mettez l'alimentation électrique de l'appareil de chauffage hors service.
- ➤ Pour ce faire, reportez-vous à la notice d'installation de l'appareil de chauffage.
- ➤ Assurez-vous qu'il est impossible de remettre l'alimentation électrique à nouveau en service.
- ➤ Ouvrez le boîtier de commande de l'appareil de chauffage conformément à la notice d'installation de celui-ci.

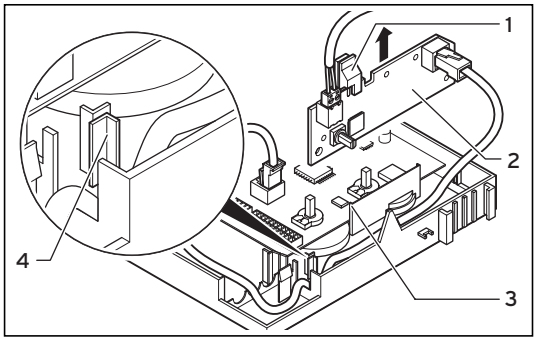


Fig. 9.1 Démontage de la platine du coupleur de bus

- Tirez le clip de fixation (**1**) vers le haut et veillez à ce qu'il se désenclenche de l'encoche (**3**) de la paroi de séparation.
- Tirez la platine du coupleur de bus (**2**) vers le haut, hors du guide (**4**), dans le boîtier de commande de l'appareil de chauffage.

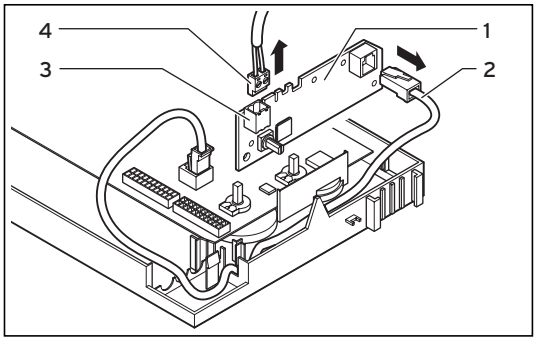


Fig. 9.2 Démontage du câble du bus

- Retirez la borne de raccordement du câble eBUS (**4**) de l'emplacement de raccordement du câble eBUS (**3**) de la platine du coupleur de bus (**1**).
- Retirez le câble de raccordement de l'appareil de chauffage (**2**) entre le coupleur de bus et l'appareil de chauffage. La douille de l'appareil de chauffage porte la mention « X30 ».

Le coupleur de bus est maintenant démonté et définitivement mis hors fonctionnement.

10 Recyclage et élimination des déchets

Le coupleur de bus Vaillant se compose, au même titre que son emballage de transport, principalement de matériaux recyclables.
Le coupleur de bus et l'emballage de transport ne doivent pas être jetés avec les détritus ménagers.

- ➤ La mise au rebut de l'emballage de transport doit se faire correctement.
- ➤ Après sa mise en fonctionnement définitive, mettez le coupleur de bus au rebut comme il se doit.

11 Pièces de rechange

Vous pourrez avoir une vue d'ensemble des pièces de rechange originales Vaillant des façons suivantes :

- auprès de votre grossiste (catalogue des pièces de rechange, imprimé ou sur CD-ROM)
- auprès du réseau de partenaires Vaillant spécialisés FachpartnerNET (services de pièces de rechange), à l'adresse suivante : http://www.vaillant.com/.

12 Service après-vente et garantie

12.1 Garantie

Garantie constructeur (France)
Nous assurons la garantie des appareils Vaillant dans le cadre de la législation en vigueur (loi 78-12 du 4/10/78).
Pour bénéficier de la garantie légale de deux ans, l'appareil doit impérativement être installé par un professionnel qualifié, suivant les règles de l'art et normes en vigueur. La garantie est exclue si les incidents sont consécutifs à une utilisation non-conforme de notre matériel et en partisculier en cas d'erreurs de branchement, de montage ou de défaut d'entretien. Cette garantie de deux ans est obligatoirement subordonnée à un entretien annuel effectué par un professionnel qualifié des la première année d'utilisation (circulaire ministérielle du 09/08/78 -JO du 13/09/78).

Garantie constructeur (Suisse)
Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux contrats d'entretien correspondants.
Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s'inscrivant dans le cadre de la garantie.

Conditions de garantie (Belgique)
La période de garantie des produits Vaillant s'élève à 2 ans omnium contre tous les défauts de matériaux et les défauts de construction à partir de la date de facturation.
La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes soient remplies:
1. L'appareil doit être installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les nor-

mes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se verrait automatiquement annulée.
3. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie dûment complète, signée et affranchie doit nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation !

La garantie n'est pas d'application si le mauvais fonctionnement de l'appareil serait provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de toute usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans tel cas, il y aura facturation de nos prestations et des pièces fournies. Toute facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien est toujours adressée à la personne qui a demandé l'intervention ou/et à la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge.

Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant sur long terme, et pour ne pas changer la situation autorisée, il faut utiliser lors d'entretiens et dépannages uniquement des pièces détachées de la marque Vaillant.

12.2 Service après-vente

Suisse
Vaillant GmbH Werkskundendienst
Dietikon
Téléphone : (044)744 29 -39
Fax : (044) 744 29 -38

Fribourg :
Téléphone : (026) 409 72 -17
Fax : (026) 409 72 -19

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Téléphone : (044) 744 29 -29
Fax : (044) 744 29 -28

Rte du Bugnon 43
CH-1752 Villars-sur-Glâne
Téléphone : (026) 409 72 -10
Fax : (026) 409 72 -14

Belgique
Service après-vente
Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tél. : 02 / 334 93 52

13 Caractéristiques techniques

	VR 32
Tension de service U_{max}	24 V
Consommation de courant	< 45 mA
Section transversale conduites de raccordement	0,75...1,5 mm^2
Classe de protection	II
Température ambiante maximale autorisée	50 °C

Tab. 13.1 Caractéristiques techniques VR 32

Voor de installateur

Installatiehandleiding

VR 32

Buskoppeling modulerend

NL, BENL

Inhoudsopgave

1 Aanwijzingen bij de documentatie 4
1.1 Aanvullend geldende documenten 4
1.2 Documenten bewaren 4
1.3 Gebruikte symbolen 4
1.4 Geldigheid van de handleiding 5
1.5 Typeplaatje 5
1.6 CE-markering 6
1.7 Benaming van het product 6

2 Veiligheid 6
2.1 Veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen 6
2.1.1 Classificatie van de waarschuwingen 6
2.1.2 Opbouw van waarschuwingen 7
2.2 Gebruik volgens de voorschriften ... 7
2.3 Algemene veiligheidsaanwijzingen . 8
2.4 Voorschriften 9

3 Toestel- en functiebeschrijving 10
3.1 Opbouw 10
3.2 Functie 11

4 Montage 12
4.1 Leveringsomvang 12
4.1.1 Toestel uitpakken 12
4.1.2 Leveringsomvang controleren 12
4.1.3 Verpakking afvoeren 12
4.2 Eisen aan de plaats van montage 12
4.3 Buskoppeling monteren 13

5 Elektrische installatie 16
5.1 Buskoppeling aansluiten (cascade) 16
5.2 Buskoppeling aansluiten (1 tot 16 installatie) 16
5.3 Busadres instellen 17

6 Inbedrijfstelling 18

7 Overdracht aan de gebruiker..... 19

8 Verhelpen van storingen..... 19
8.1 Storingen herkennen en verhelpen 19

9 Buitenbedrijfstelling..... 20
9.1 Buskoppeling tijdelijk buiten werking stellen..... 20
9.2 Buskoppeling definitief buiten werking stellen..... 20

10 Recycling en afvoer..... 22

11 Reserveonderdelen 22

12 Garantie en serviceteam..... 23
12.1 Garantie..... 23
12.2 Serviceteam..... 25

13 Technische gegevens 26

1 Aanwijzingen bij de documentatie

De volgende aanwijzingen zijn een wegwijzer door de volledige documentatie. In combinatie met deze installatiehandleiding zijn nog andere documenten van toepassing. Voor schade die ontstaat door het niet naleven van deze handleidingen, kan Vaillant niet aansprakelijk gesteld worden.

1.1 Aanvullend geldende documenten

- ➤ Neem bij de installatie van de buskoppeling VR 32 absoluut goed nota van alle installatiehandleidingen van onderdelen en componenten van het systeem.

Deze installatiehandleidingen worden meegeleverd met de betreffende onderdelen van het systeem en aanvullende componenten.

- ➤ Neem verder goed nota van alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van het systeem worden meegeleverd.

1.2 Documenten bewaren

- ➤ U dient deze installatiehandleiding evenals alle aanvullend geldende documenten en eventueel benodigde hulpmiddelen aan de gebruiker van de installatie te geven.

Deze zorgt voor bewaring, zodat de handleidingen en hulpmiddelen indien nodig ter beschikking staan.

1.3 Gebruikte symbolen

Hieronder worden de in de tekst gebruikte symbolen verklaard.



Symbool voor een gevaar:
- direct levensgevaar
- Gevaar voor ernstig persoonlijk letsel
- Gevaar voor licht persoonlijk letsel



Symbool voor een gevaar:
- Levensgevaar door elektrische schok



Symbool voor een gevaar:
- Risico van materiële schade
- Risico van schade voor het milieu



Symbool voor een nuttige aanwijzing en informatie

➤ Symbool voor een vereiste handeling

1.4 Geldigheid van de handleiding

Deze installatiehandleiding geldt uitsluitend voor componenten met het volgende artikelnummer:
– 0020003986

De typebenaming van de buskoppeling VR 32 staat vermeld op het typeplaatje.

1.5 Typeplaatje

Het typeplaatje bevindt zich op de achterkant van de buskoppeling-elektronica (printplaat) en is na het inbouwen van het component van buitenaf niet meer toegankelijk.

1.6 CE-markering

CE Met de CE-markering wordt aangegeven dat de componenten voldoen aan de fundamentele eisen van de geldende richtlijnen.

- Richtlijn inzake elektrisch materiaal bestemd voor gebruik binnen bepaalde spanningsgrenzen (richtlijn 2006/95/EG van de Raad)
- Richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit (richtlijn 2004/108/EG van de Raad)

1.7 Benaming van het product

De buskoppeling modulerend VR 32 wordt hierna buskoppeling genoemd.

2 Veiligheid

2.1 Veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen

➤ Neem bij de installatie van de buskoppeling goed nota van de algemene veiligheidsaanwijzingen en de waarschuwingen die vóór elke handeling staan vermeld.

2.1.1 Classificatie van de waarschuwingen

De waarschuwingen zijn wat betreft de ernst van hun gevaar geclassificeerd met waarschuwingssymbolen en signaalwoorden.

Waarschuwingssymbool	Signaalwoord	Toelichting
	**Gevaar!**	Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig persoonlijk letsel
	**Gevaar!**	Levensgevaar door elektrische schok
	**Waarschuwing!**	Gevaar voor licht persoonlijk letsel
	**Attentie!**	Risico van materiële schade of schade voor het milieu

Tabel 2.1 Betekenis waarschuwingssymbolen

2.1.2 Opbouw van waarschuwingen

Waarschuwingen herkent u aan een scheidingslijn boven en onder. Deze zijn volgens het volgende basisprincipe opgebouwd:



Signaalwoord!
Soort en bron van gevaar!
Toelichting bij soort en bron van gevaar

➤ Maatregelen voor afwenden van het gevaar.

2.2 Gebruik volgens de voorschriften

De buskoppeling verbindt tot max. 16 CV-toestellen met eBUS-interface via de eBus. Met behulp van de adresschakelaar kan aan elk toestel een eigen adres worden toegewezen. Een ander of daarvan afwijkend gebruik is niet volgens de voorschriften.

Voor schade die hieruit voortvloeit, kan de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk worden gesteld. Uitsluitend de gebruiker is hiervoor verantwoordelijk.
Tot het gebruik volgens de voorschriften behoren ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding evenals alle andere aanvullend geldende documenten en het naleven van de inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

2.3 Algemene veiligheidsaanwijzingen

➤ Neem altijd de volgende algemene veiligheidsaanwijzingen in acht.

Kwalificatie van het geschoolde personeel
Alleen een erkende installateur mag de buskoppeling inbouwen en in gebruik nemen. Daarbij moet de installateur goed nota nemen van de bestaande voorschriften, regels en richtlijnen.

Werkzaamheden aan spanningsvoerende onderdelen
Ook bij uitgeschakelde aan/uit-schakelaar staat er nog spanning op de netaansluitklemmen.
➤ Schakel de stroomtoevoer naar het CV-toestel uit.
➤ Beveilig de stroomtoevoer tegen opnieuw inschakelen.

Defecten vermijden
➤ Gebruik de CV-installatie alleen in technisch correcte staat.
➤ Verwijder, overbrug of stel geen veiligheids- en controlevoorzieningen buiten werking.
➤ Verhelp storingen en schades die de veiligheid belemmeren onmiddellijk.
➤ Neem ook goed nota van de aanwijzingen uit de handleidingen van het CV-toestel en de thermostaat, om defecten te vermijden.

Gebruiken van gereedschappen
Ongeschikt gereedschap en/of ondeskundig gebruik van gereedschappen kan leiden tot beschadigingen (bijv. beschadiging van behuizingsdelen of kabels).
- ➤ Gebruik altijd passende schroevendraaiers en steeksleutels bij het los- of vastdraaien van schroefverbindingen.
- ➤ Gebruik geen buistangen, verlengingen en dergelijke.

2.4 Voorschriften

Voor de montage van de buskoppeling gelden de richtlijn inzake elektrisch materiaal bestemd voor gebruik binnen bepaalde spanningsgrenzen (2006/95/EG) en de richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit (2004/108/EG).
- ➤ Gebruik voor de bekabeling normaal in de handel beschikbare leidingen.

Minimale doorsnede van de leidingen:
- – aansluitleiding 230 V, starre leiding (pompen of mengeraansluitkabel) 1,5 mm^2
- – laagspanningsleidingen (voeler- of busleidingen) 0,75 mm^2

De volgende maximale lengtes van de leidingen mogen niet worden overschreden:
- – voelerleidingen 50 m
- – busleidingen 300 m
- ➤ Leg aansluitleidingen met 230 V en voeler- of busleidingen vanaf een lengte van 10 m apart.

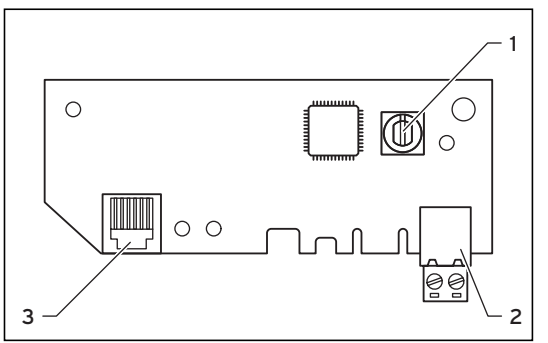
- ➤ Neem voor de elektrische installatie goed nota van de volgende specifiek voor het land geldende voorschriften.

In Nederland:
De elektrische installatie dient uitgevoerd te worden conform de NEN 1010 (Veiligheidsbepalingen voor laagspanningsinstallaties).

In België:
De installatie dient uitgevoerd te worden in overeenstemming met de huidig geldende ARAB-voorschriften en richtlijnen.

3 Toestel- en functiebeschrijving

3.1 Opbouw



Afb. 3.1 Opbouw en aansluitingen VR 32

Legenda
1 Adresschakelaar
2 Stekkerplaats voor aansluiting van de eBus-busleiding
3 Stekkerplaats voor aansluiting op het CV-toestel

3.2 Functie

U kunt de buskoppeling gebruiken voor systeemuitbreiding van de thermostaten auroMATIC 620 of calorMATIC 630 en de geoTHERM warmtepomp. De buskoppeling maakt de communicatie van de centrale thermostaat met de eBUS-interface van de Vaillant CV-toestellen mogelijk. Bij CV-toestellen met eBUS-interface kunt u de buskoppeling ook in combinatie met vrnetDIALOG gebruiken voor de bewaking en parameterinstelling op afstand.
De buskoppeling bestaat uit een printplaat met aansluitklem en aansluitkabel.

calorMATIC 630/auroMATIC 620:
Het eerste CV-toestel kan direct met de eBus van de thermostaat worden verbonden (let daarbij op de polariteit). Vanaf het tweede CV-toestel is een buskoppeling noodzakelijk. De busadresschakelaar op de buskoppeling moet dan voor het tweede CV-toestel op "2" worden ingesteld.

geoTHERM:
Een CV-toestel kan via de buskoppeling worden verbonden met de eBus van de geoTHERM warmtepomp. De busadresschakelaar op de buskoppeling moet voor het CV-toestel op "2" worden ingesteld.

De gegevensuitwisseling en stroomvoorziening van de buskoppeling vinden plaats via een eBUS-interface.

4 Montage

4.1 Leveringsomvang

4.1.1 Toestel uitpakken

➤ Verwijder voorzichtig de verpakking, zonder daarbij toesteldelen te beschadigen.

4.1.2 Leveringsomvang controleren

➤ Controleer of de levering compleet is. **(→ tabel 4.1)**

Aantal	Benaming
1	Buskoppelingprintplaat VR 32
1	Aansluitklem voor eBus-leiding
1	Aansluitkabel voor CV-toestel (RJ9 - RJ9)
1	Bevestigingsclip

Tabel 4.1 Leveringsomvang van de buskoppelingsset

4.1.3 Verpakking afvoeren

Voor de afvoer van de transportverpakking is de installateur die het toestel heeft geïnstalleerd verantwoordelijk.

➤ Voer de transportverpakking vakkundig af. **(→ hfdst. 10)**

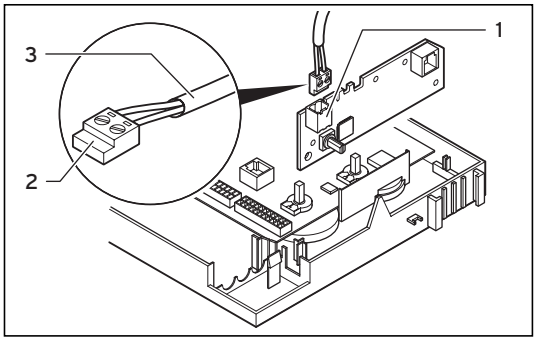
4.2 Eisen aan de plaats van montage

➤ Neem voor de plaats van montage goed nota van de installatiehandleiding van het CV-toestel.

4.3 Buskoppeling monteren

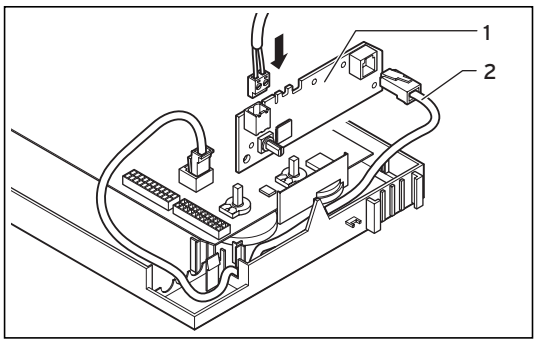
Gevaar!
Levensgevaar door spanningsvoerende aansluitingen!
Ook bij uitgeschakelde aan/uit-schakelaar staat er nog spanning op de netaansluitklemmen.
- ➤ Schakel de stroomtoevoer naar het CV-toestel uit.
- ➤ Beveilig de stroomtoevoer tegen opnieuw inschakelen.

- ➤ Stel het CV-toestel buiten werking.
- ➤ Schakel de stroomtoevoer naar het CV-toestel uit.
- ➤ Beveilig de stroomtoevoer tegen opnieuw inschakelen.
- ➤ Open de schakelkast van het CV-toestel overeenkomstig de installatiehandleiding van het CV-toestel.



Afb. 4.1 Busleiding op de aansluitklem in het CV-toestel aansluiten

- ➤ Sluit de busleiding (**3**) aan op de meegeleverde aansluitklem voor de eBus-leiding (**2**).
- ➤ Steek de aansluitklem voor de eBus-leiding (**2**) in de stekkerplaats voor aansluiting van de eBus-leiding (**1**) op de buskoppeling-printplaat.
- ➤ Stel het busadres in zoals beschreven in hoofdstuk 5.3.

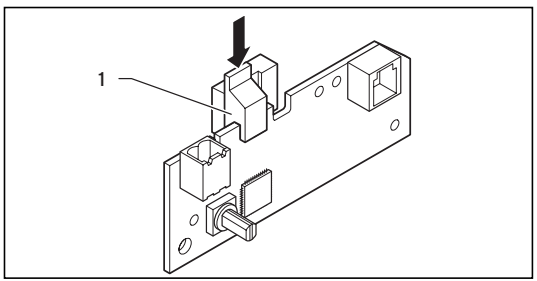


Afb. 4.2 Buskoppelingprintplaat inbouwen

➤ Verbind de buskoppeling en het CV-toestel met de meegeleverde aansluitkabel voor het CV-toestel (**2**). De bus op het CV-toestel is gemarkeerd met X30.

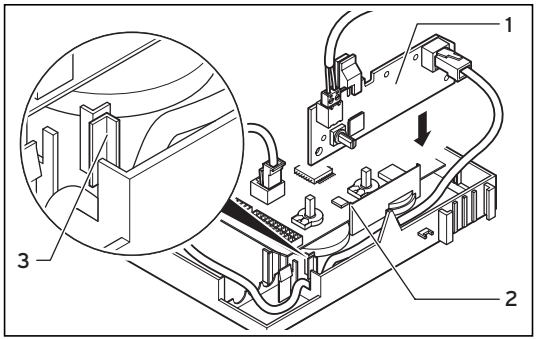
Gebruik niet de eBus-klemmen op het CV-toestel, aangezien de aansluitkabel voor het CV-toestel (**2**) de eBus-verbinding tot stand brengt.

➤ Bouw de buskoppelingprintplaat (**1**) in de schakelkast van het CV-toestel in.

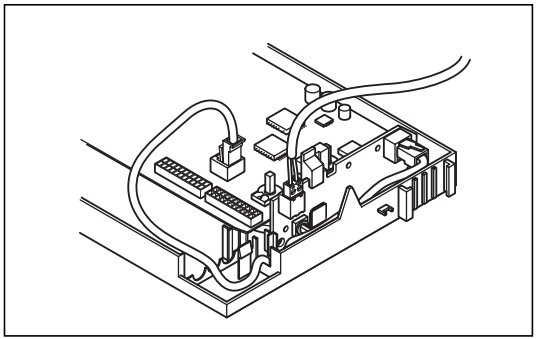


Afb. 4.3 Bevestigingsclip op de buskoppelingprintplaat monteren

➤ Schuif hiervoor de bevestigingsclip (**1**) op de inkeping in de buskoppelingprintplaat.



Afb. 4.4 Buskoppelingprintplaat inbouwen



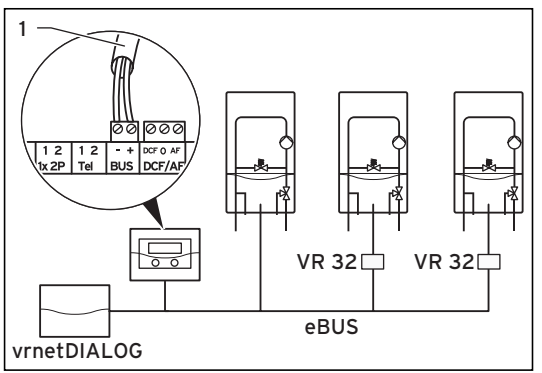
Afb. 4.5 Buskoppelingprintplaat ingebouwd

➤ Schuif de buskoppelingprintplaat (**1**) in de geleiding (**3**) onder in de schakelkast van het CV-toestel en let erop dat de bevestigingsclip in de inkeping (**2**) van de scheidingswand in de schakelkast van het CV-toestel grijpt.

De inbouw van de buskoppelingprintplaat is voltooid.

5 Elektrische installatie

5.1 Buskoppeling aansluiten (cascade)



Afb. 5.1 Buskoppeling aansluiten (cascade)

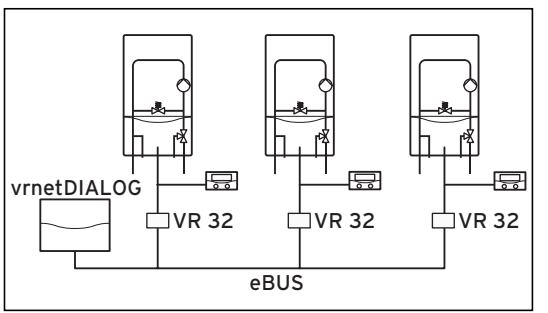
➤ Sluit de busleiding (**1**) in de busmodulaire thermostaat aan (klembenaming: BUS).

Alleen bij combinatie met vrnetDIALOG:

➤ Sluit de buskoppeling aan op de busleiding in de vrnetDIALOG.

De eBus kan op een willekeurige plaats van het systeem afgetakt worden.

5.2 Buskoppeling aansluiten (1 tot 16 installatie)



Afb. 5.2 Buskoppeling aansluiten (1 tot 16 installatie)

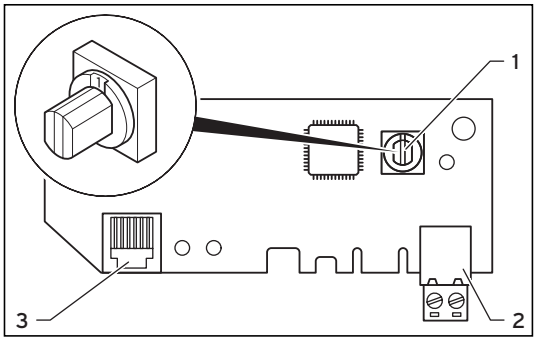
➤ Verbind de busleiding van de thermostaat met de eBus-aansluiting van het CV-toestel.

➤ Verbind de busleiding van de buskoppeling met de busleiding in de vrnetDIALOG.

Op de eBus tussen vrnetDIALOG en VR 32 mag u geen andere toestellen aansluiten!

5.3 Busadres instellen

De communicatie vindt plaats binnen het systeem via een eBus. Om ervoor te zorgen dat een correcte communicatie tussen alle componenten kan plaatsvinden, moet u aan de desbetreffende buskoppeling een duidelijk adres geven.



Afb. 5.3 Busadres instellen

Legenda

1 Adresschakelaar
2 Stekkerplaats voor aansluiting van de eBus-leiding
3 Stekkerplaats voor aansluiting op het CV-toestel

➤ Stel de adresschakelaars (**1**) van de aangesloten buskoppelingen in op verschillende busadressen met doorlopende nummering.



Omdat u het eerste CV-toestel direct kunt aansluiten, moet u bij het tweede CV-toestel de adresschakelaar op "2" zetten, bij het derde op "3" enz.

Het ingestelde adres is bij vrnetDIALOG op internet terug te vinden of geeft bij calorMATIC 630/auroMATIC 620 de positie in een cascaderegeling aan (toestel 1, toestel 2, ...).
In combinatie met een cascaderegeling is het geldige instelbereik beperkt tot de adressen 1 tot 8.
Bij vrnetDIALOG (zonder cascaderegelaar) is het gehele instelbereik (1 tot 16) geldig, waarbij de 0 op de adresschakelaar de positie 16 vormt.

6 Inbedrijfstelling

De inbedrijfstelling van de buskoppeling vindt samen met het CV-toestel plaats.

➤ Neem voor de inbedrijfstelling goed nota van de installatiehandleidingen van het CV-toestel en de thermostaat.

7 Overdracht aan de gebruiker

De gebruiker van het CV-toestel moet worden geïnstrueerd over de werking van de buskoppeling in samenhang met het CV-toestel.

- ➤ Overhandig de gebruiker alle handleidingen, zodat hij/zij deze kan bewaren.
- ➤ Geef het artikelnummer van de buskoppeling door aan de gebruiker.
- ➤ Wijs de gebruiker erop, dat alle handleidingen in de buurt van het CV-toestel moeten worden bewaard.
- ➤ Verdere aanwijzingen voor de overdracht aan de gebruiker vindt u in de installatiehandleidingen van het CV-toestel en de thermostaat.

8 Verhelpen van storingen

8.1 Storingen herkennen en verhelpen

Storingen en storingsmeldingen verschijnen voor u op het CV-toestel of op het display van de thermostaat.

- ➤ Neem voor het verhelpen van storingen goed nota van de gebruiksaanwijzingen en installatiehandleidingen van het CV-toestel en de thermostaat.

9 Buitenbedrijfstelling



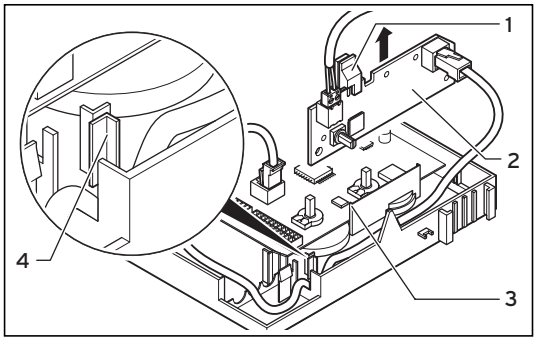
Gevaar!
Levensgevaar door spanningsvoerende aansluitingen!
Ook bij uitgeschakelde aan/uitschakelaar staat er nog spanning op de netaansluitklemmen.
- ➤ Schakel de stroomtoevoer naar het CV-toestel uit.
- ➤ Beveilig de stroomtoevoer tegen opnieuw inschakelen.

9.1 Buskoppeling tijdelijk buiten werking stellen

De buskoppeling is in het CV-toestel ingebouwd en aangesloten op de stroomvoorziening van het CV-toestel. Om de buskoppeling tijdelijk buiten werking te stellen, moet u het CV-toestel buiten werking stellen.
- ➤ Neem voor de buitenbedrijfstelling goed nota van de installatiehandleiding van het CV-toestel.

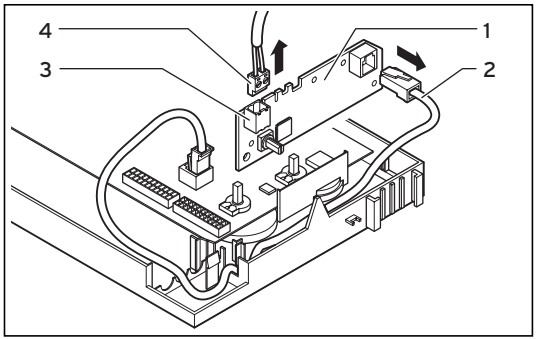
9.2 Buskoppeling definitief buiten werking stellen

- ➤ Stel het CV-toestel buiten werking.
- ➤ Schakel de stroomtoevoer naar het CV-toestel uit.
- ➤ Neem hiervoor goed nota van de installatiehandleiding van het CV-toestel.
- ➤ Beveilig de stroomtoevoer tegen opnieuw inschakelen.
- ➤ Open de schakelkast van het CV-toestel overeenkomstig de installatiehandleiding van het CV-toestel.



Afb. 9.1 Buskoppelingprintplaat wegnemen

- Trek de bevestigingsclip (**1**) naar boven en let erop dat de bevestigingsclip uit de inkeping (**3**) van de scheidingswand klikt.
- Trek de buskoppelingprintplaat (**2**) naar boven toe weg uit de geleiding (**4**) in de schakelkast van het CV-toestel.



Afb. 9.2 Busleiding wegnemen

- Trek de aansluitklem van de eBus-leiding (**4**) uit de stekkerplaats voor aansluiting van de eBus-leiding (**3**) van de buskoppelingprintplaat (**1**) weg.
- Verwijder de aansluitkabel voor het CV-toestel (**2**) tussen de buskoppeling en het CV-toestel. De bus op het CV-toestel is gemarkeerd met X30.

De buskoppeling is nu weggenomen en definitief buiten werking gesteld.

10 Recycling en afvoer

Zowel de Vaillant buskoppeling als de bijbehorende transportverpakking bestaan hoofdzakelijk uit recyclebaar materiaal.
De buskoppeling en de transportverpakking horen niet thuis bij het gewone huisvuil.

➤ Voer de transportverpakking vakkundig af.
➤ Voer de buskoppeling na een definitieve buitenbedrijfstelling vakkundig af.

11 Reserveonderdelen

Een overzicht van de beschikbare originele Vaillant reserveonderdelen krijgt u:

- bij uw groothandelaar (onderdelencatalogus, gedrukt of op CD-ROM)
- via het Vaillant FachpartnerNET (reserveonderdelenservice) op http://www.vaillant.com/.

12 Garantie en serviceteam

12.1 Garantie

Fabrieksgarantie (Nederland)
Fabrieksgarantie wordt verleend alleen indien de installatie is uitgevoerd door een door Vaillant BV erkende installateur conform de installatievoorschriften van het betreffende product.
De eigenaar van een Vaillant product kan aanspraak maken op fabrieksgarantie die conform zijn aan de algemene garantiebepalingen van Vaillant BV. Garantiewerkzaamheden worden uitsluitend door de servicedienst Vaillant BV of door een door Vaillant BV aangewezen installatiebedrijf uitgevoerd.
Eventuele kosten die gemaakt zijn voor werkzaamheden aan een Vaillant product gedurende de garantieperiode komen alleen in aanmerking voor vergoeding indien vooraf toestemming is verleend aan een door Vaillant BV aangewezen installatiebedrijf en als het conform de algemene garantiebepalingen een werkelijk garantiegeval betreft.

Fabrieksgarantie (België)
De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van twee jaar vanaf de datum vermeld op de aankoopfactuur die u heel nauwkeurig dient bij te houden.
De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden die er, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, op zal letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant toestel gemonteerd zijn, zoniet wordt de waarborg geannuleerd.
3. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantiekaart volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevriezing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht. In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangerekend worden. Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de naverkoop-dienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd. Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk geschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd.

Om alle functies van het Vaillant toestel op termijn vast te stellen en om de toegelaten toestand niet te veranderen, mogen bij onderhoud en herstellingen enkel nog originele Vaillant onderdelen gebruikt worden.

12.2 Serviceteam

Serviceteam (Nederland)
Het Serviceteam dient ter ondersteuning van de installateur en is tijdens kantooruren te bereiken op nummer (020) 565 94 40.

België
Klantendienst
Vaillant NV- SA
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel: 02/334 93 52

13 Technische gegevens

	VR 32
Werkspanning U_{max}	24 V
Opgenomen stroom	< 45 mA
Doorsnede aansluitleidingen	0,75...1,5 mm^2
Veiligheidscategorie	II
Toegestane omgevingstemperatuur max.	50 °C

Tabel 13.1 Technische gegevens VR 32

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

0020095092_00 DEATCHITBEFRNL 012010
- Änderungen vorbehalten - Subject to alterations